

Cluborgan





ADRIAN
MÜLLER
IMMOBILIEN AG

Das neue Zuhause in Entlebuch für deine Familie!

Attraktive 5½-Zimmer
Wohnungen im Grünen.
Details auf der Website.
Bezug Sommer 2023.

041 480 14 41

info@immobilienmueller.ch
www.immobilienmueller.ch



**Rohbau
Besichtigung**
Jetzt Termin
vereinbaren!



Der Präsident hat das Wort



Liebe Fussballfamilie

Eine spannende Rückrunde der Saison 2022/23 steht uns bevor. Schon bald wird auf den Fussballplätzen wieder um Punkte gekämpft.

Unsere 1. Mannschaft wird das Ziel, Ligaerhalt, in Angriff nehmen und ich bin überzeugt, dass wir dieser Aufgabe gewachsen sind. Die 2. Mannschaft darf sich dank einer tollen Vorrunde nun mit den Top-Teams der 4. Liga in der Aufstiegsrunde messen. Ich wünsche allen Mannschaften für die Rückrunde das nötige Wettkampfglück und viele schöne Momente.

Der FC Entlebuch darf dieses Jahr sein 60-jähriges Jubiläum feiern. Ivan Stalder (OK Präsident) und seine Helfer arbeiten seit einigen Monaten intensiv an der Planung des Jubiläum-Wochenendes. Den Freitag 12. Mai, Samstag 13. Mai und Sonntag 14. Mai dürft ihr euch bereits rot in eurer Agenda markieren, denn an diesem Wochenende spielen, wenn möglich, alle Mannschaften des FC Entlebuch und des TRE ihre Spiele auf dem Farbschachen. Neben viel Sport wird eine Festwirtschaft zur Verfügung stehen. Ich freue mich an diesen Tagen viele Gesichter der FC-Familie auf dem Farbschachen anzutreffen und auf unser Jubiläum anzustossen. Weitere Informationen zu diesem Anlass werden zur gegebenen Zeit kommuniziert.

Ein Verein in unserer Grösse braucht viele Personen, welche sich als Trainer/-in, Helfer/-in oder Funktionär/-in engagieren, damit der ganzjährige Betrieb reibungslos funktioniert. Wir haben eine funktionierende FC-Familie und trotzdem fällt es uns schwer, genügend Trainerinnen und Trainer für unsere Mannschaften zu finden. Eine sehr angespannte Situation betreffend Trainerinnen und Trainern haben wir bei den Team Region Entlebuch (TRE)-Mannschaften. Ich freue mich auf jede neue Trainerin, jeden neuen Trainer und jeden zusätzlichen Helfer. Bitte engagiere dich in unserem Verein im Sinne des folgenden Zitats:

«Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.»

Spruchwort aus Afrika

Mein Danke geht an dieser Stelle an alle Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer, Funktionären für eure tägliche Arbeit für unseren Verein FC ENTLEBUCH!

Ich freue mich nun auf eine spannende Rückrunde und zahlreiche Begegnungen auf dem Farbschachen.

Mit sportlichen Grüssen

Padi Studer, Präsident

Inhaltsverzeichnis

Der Präsident hat das Wort	Seite	3
Rückblick – Vorrunde 2022/2023	Seiten	7–51
Neue Vereinskollektion	Seite	53
Girls Kick and Fun Day	Seite	55
Trainer-Verzeichnis	Seiten	56–57
Nico Schöpfer – unser neuer IFV-Schiedsrichter	Seite	58
Schiedsrichter gesucht	Seite	59
Wir stellen vor	Seiten	60–61
Bericht Juniorentrainingslager	Seiten	62–63
Voranzeige	Seite	63
Donatoren	Seite	66
Matchball-Spender	Seite	67
Bandenwerber – Sportplatz Farbschachen	Seite	69
Dress- und Matchblatt-Sponsoren	Seite	71
Ehrenpräsidenten – Ehrenmitglieder – Freimitglieder	Seite	73
Vorstand FC Entlebuch	Seite	75
Dies und das	Seite	77
Gönner	Seite	78

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung!

Hauptsponsor



Co-Sponsoren





Einkaufen zu fairen Preisen.

OTTO'S wünscht dem FC Entlebuch viel Erfolg.

Riesenauswahl. Immer. Günstig. ottos.ch

OPEL CROSSLAND

NIMMT ALLES MIT. AUCH KOMPLIMENTE /



Garage E. Bieri AG

6162 Entlebuch | Telefon: 041 480 13 87 | www.autobieri.ch

Rückblick – Vorrunde 2022/23

1. Mannschaft

Wir sind gekommen, um zu bleiben!!!!

Die letzten Blessuren der tollen 3.-Liga-Saison, mit Erreichen des Cup-1/2-Finals und dem souveränen Aufstieg inkl. Meistertitel, waren noch nicht wirklich auskuriert, fing bereits die Vorbereitung für die bevorstehende 2. Liga wieder an. Kurz und viele Abwesenheiten, so ist diese Vorbereitung gut zusammengefasst. Nichtsdestotrotz war das Engagement im Training immer gut auch wenn es teils sehr streng war.

Denn für jeden war klar:

Wir sind gekommen, um zu bleiben!!!

Übrigens ein besonderes Highlight der Vorbereitung war der neu aufgesetzte Portmann-Cup. Von meiner Seite ein grosses Dankeschön an den FC Schüpfheim und al-

len, die etwas zum guten Gelingen des Vorbereitungsturniers beigetragen haben. Es hat richtig Spass gemacht.

Der Start in die Meisterschaft gegen den FC Altdorf glückte uns nach Mass. Mit zwei Traumtoren durch Mäni und Micha siegten wir in einem engagierten Spiel mit 4:2.

Es folgte das schlechteste Spiel in der Saison. Wir hatten uns gegen LSC so viel vorgenommen und konnten nichts umsetzen. LSC nützte unsere Unbeholfenheit und siegte klar, deutlich und verdient mit 4:1.

Darauf folgten drei Niederlagen, die unter «Lehrgeld zahlen» abgespeichert werden mussten. Immer gut gespielt, immer nahe dran, über grosse Strecken die bessere und spielbestimmende Mannschaft und am Schluss nichts Zählbares auf dem Konto!





*Wenn Du lieber
draussen
wärs!*

FELDER
Jagdhof AG
ENTLEBUCH-EBNET
SWITZERLAND

Wir rüsten Dich aus!

Tel. 041 480 20 22
www.felder-jagdhof.ch



Mund abwischen und weiter. Als nächstes OG. Guter Start, 2:0 geführt und auch hier gab es nur einen Zähler. An dieser Stelle ein Dankeschön an «Beafy», der mich für diesen Match vertreten hat.

Nach zwei weiteren Unentschieden gegen Sins und Ägeri durften wir wieder nach Horw reisen, wo wir drei Monate zuvor unseren 3.-Liga-Titel feiern durften. Mit einer Schrumpfmannschaft und Unterstützung der A-Junioren gewannen wir jedoch verdient mit 2:0 und meldeten unsere Ansprüche in der 2. Liga wieder an. Weiter ging es in Littau. 3:2-Sieg nach einem Spiel, das sehr eng war und auf beide Seiten kippen konnte. Endlich war das Glück einmal auf unserer Seite.

Nach dem Ausscheiden im Cup gegen den FC Küssnacht mussten wir auch in Hochdorf eine Niederlage einstecken. Ein grosses Plus unserer Mannschaft ist, dass wir immer an uns glauben. Vor uns standen nun die letzten beiden Partien dieser Vorrunde gegen den Tabellenersten und den Tabellenzweiten. Das wir hier noch einige Punkte abstauben, hätte uns wohl niemand richtig zugetraut.

Gegen den damaligen Tabellenersten aus Willisau zeigten wir nach den ersten zehn Minuten ein eindrückliches Spiel und behielten so die drei Punkte verdient auf dem Farbschachen.

Auch die Leistung gegen das zweitplatzierte Goldau war top, nur reichte diese Leistung diesmal nicht um weitere Punkte zu erobern.

Rückblickend dürfen wir mit der Vorrunde und dem 10. Platz sicherlich zufrieden sein. Da noch nicht genau bekannt ist, wie der Modus bezüglich Absteigen sein wird, denn gemunkelt wird, dass bis zu sechs Mannschaften absteigen können. Somit sind mit uns noch weitere zehn Mannschaften mitten im Abstiegsstrudel.

Also gilt es das Motto hoch zu halten:
«Wir sind gekommen, um zu bleiben!!!»

LG ond bes glii, Fränzu

2. Liga	Spiele	Punkte
1. FC Schattdorf	13	31
2. SC Goldau	13	27
3. FC Willisau	13	27
4. Luzerner SC	13	20
5. FC Sempach	13	19
6. FC Sins I	13	17
7. FC Horw	13	17
8. FC Sarnen	13	16
9. FC Aegeri 1	13	15
10. FC Entlebuch	13	15
11. FC Hochdorf	13	15
12. FC Altdorf	13	15
13. SC Obergeissenstein	13	13
14. FC Littau	13	13

2. Mannschaft

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir Mitte Juli in die kurze aber sehr intensive Vorbereitung. Im ersten Meisterschaftsspiel gegen Triengen gelang uns ein insgesamt souveräner 2:1-Startsieg. Im folgenden Auswärtsspiel gegen Sempach zeig-

SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN



**FORD KUGA UND FORD PUMA
JETZT VORBEIKOMMEN UND
PROBEFAHREN!**



LUSTENBERGER
Lehnhofgarage AG
6162 Entlebuch

Lustenberger Lehnhofgarage AG
Renggstrasse 2 | 6162 Entlebuch | 041 480 18 18
info@lehnhofgarage.ch | www.lehnhofgarage.ch

Rückblick – Vorrunde 2022/23

ten wir eine abgeklärte Leistung und gewonnen verdient mit 2:0. Auch im dritten Spiel gegen Willisau blieben wir ohne Gegentor und siegten diskussionslos mit 4:0. Mit viel Selbstvertrauen starteten wir gegen Eich ins nächste Heimspiel. Die Gäste blieben bis dahin ohne Verlustpunkte und reisten mit hohen Erwartungen auf den Farbschachen. Bereits in der 3. Spielminute konnten wir den Führungstreffer erzielen und erhöhten noch vor dem Pausentee verdientermassen auf 2:0. Im gesamten Spiel liessen wir praktisch keine Torchance zu und siegten schlussendlich mit 3:0. Mit diesem Sieg konnten wir uns an der Tabellenspitze festsetzen.

Im fünften Spiel gegen Absteiger Knutwil ging es nach einer umkämpften ersten Halbzeit torlos in die Kabine. Leider konnten wir an diesem Abend nicht unsere bisherige Leistung abrufen. Gegen einen stark spielenden Gegner verloren wir bei starkem Regen schlussendlich 0:3 – konnten uns aber trotz der Niederlage an der Tabellenspitze halten. Im darauffolgenden Spiel zu Hause gegen Aufsteiger Grosswangen wollten wir die nächsten drei Punkte einfahren. In der ersten Hälfte konnten wir keine der sehr vielen hochkarätigen Torchancen verwerten. Auch nach der Pause blieb uns der Torerfolg gegen einen kämpferischen Gegner lange Zeit verwehrt, bevor wir in der 80. Minute das vielumjubelte Siegestor zum 1:0 erzielen konnten. Ein absolut verdienter und ebenso wichtiger Sieg für die Moral und die kommenden Spiele.

Im Auswärtsspiel gegen Buttisholz konnten wir uns mit einem Sieg bereits zwei Spiele vor Ende der Qualifikationsrunde vorzeitig für die Aufstiegs Spiele qualifizieren. In ei-

ner durchgezogenen ersten Halbzeit bekundeten wir gegen die aggressiv spielende Heimmannschaft auf einem schwierigen Terrain Mühe und gerieten zweimal in Rückstand. Auf die beiden Gegentore zeigten wir jedoch eine starke Reaktion und konnten jeweils nach nur wenigen Minuten ausgleichen. Somit stand es zur Pause 2:2 unentschieden. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit gingen wir erstmals in Führung. Nach einer Standardsituation konnte Buttisholz die Partie jedoch wieder ausgleichen. In den Schlussminuten drückten wir gegen die nun tiefstehende Hintermannschaft auf den Siegestreffer, welcher uns in der 90. Minute gelang. Nach einem Konter erzielten wir in der Nachspielzeit auch noch das 5:3. Nach diesem Sieg war die definitive Qualifikation für die Aufstiegsrunde geschafft.

Mit viel Selbstvertrauen und grosser Vorfreude starteten wir ins Derby gegen Schüpfheim. Bei bestem Fussballwetter und einer tollen Kulisse zeigten wir auf dem Farbschachen in der ersten Halbzeit unsere Qualitäten und führten zur Pause verdient mit 2:0. Nach dem Pausentee verzeichnete der Gast mehr Spielanteile und konnte den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. In der Schlussphase verwalteten wir unseren Vorsprung geschickt und konnten den Derbysieg feiern.

Damit standen wir auch vor dem letzten Spiel gegen Nebikon an der Tabellenspitze. Bereits früh im Spiel konnten wir den Führungstreffer erzielen. Nach 30 Minuten zeigte der Schiedsrichter zum Erstaunen aller Akteure einem Entlebucher Spieler die Rote Karte. Auch die Versuche des Gegners, den Schieds-

MARKTPLATZ

—ÄNTLIBUECH—

Mieten

Kaufen

Arbeiten



WWW.MARKTPLATZ-ENTLEBUCH.CH

041 268 86 86

Bezug ab Anfang 2023

 **ANLIKER**

Rückblick – Vorrunde 2022/23

richter von dieser Entscheidung abzubringen, blieben erfolglos. In der Folge gelangen uns jedoch in Unterzahl noch vor der Pause die Tore zum 2:0 und 3:0. Nach einer abgeklärten und solidarischen Leistung in der zweiten Halbzeit gewannen wir auch dieses Spiel verdient mit 3:0. Durch die kassierten Strafpunkte mussten wir die Tabellenführung nach diesem Spiel leider abgeben, was jedoch nur ein ganz kleiner Wermutstropfen in dieser insgesamt sehr starken Vorrunde bedeutete.

Mit 24 Punkten aus 9 Spielen belegten wir letztendlich den zweiten Schlussrang. Dabei kassierten wir nur acht Gegentore und damit nach Knutwil die wenigsten Gegentreffer aller Teams der sechs Gruppen in der 4. Liga und spielten in insgesamt fünf von neun Spielen zu null. Die gezeigten Leistungen sowie der ungebrochene Teamspirit und der extrem starke Zusammenhalt in dieser Mannschaft machen extrem Freude. Bereits jetzt freuen wir uns auf die Rückrunde und die Aufstiegsrunde zur 3. Liga.

Damian Müller und Patrick Bachmann



2. Mannschaft

4. Liga

1. FC Entlebuch
2. FC Knutwil
3. FC Schüpfheim
4. SC Nebikon
5. SC Eich
6. FC Sempach b
7. FC Willisau
8. FC Buttisholz
9. FC Grosswangen-Ettiswil
10. FC Triengen 2

Spiele Punkte

Spiele	Punkte
9	24
9	24
9	18
9	15
9	15
9	13
9	9
9	7
9	6
9	3

3. Mannschaft

Nach einer verdienten Sommerpause wollte das Dröi an die erfolgreiche letzte Saison anknüpfen.

Entsprechend motiviert starteten wir im Juli in die Vorbereitung. Mit zwei erfolgreichen Testspielerfolgen und einer Niederlage waren wir gewappnet für den ersten Ernstkampf der neuen Saison. In der ersten 5.-Liga-Cuprunde durften wir den FC Schötz begrüßen und diesen zugleich aus dem Cup verabschieden. Wir gewannen verdient mit 2:0.

wirz-entlebuch.ch
041 480 17 81



GEWERBETREUHAND 
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Goal! Unser Assist – Ihr Gewinn



Ihr vielseitiger und kompetenter Partner im Entlebuch für KMU/Privatpersonen! Treuhand-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand – wir sind Ihre Experten.



Adrian Schumacher
Mandatsleiter Treuhand
Treuhandler mit eidg. Fachausweis

041 485 71 75 | adrian.schumacher@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim, www.gewerbe-treuhand.ch

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Nach langer Zeit wieder mal eine Runde weiter! Dies weckte Ambitionen auf einen guten Saisonstart, welcher paar Tage später stattfand. Gegen den FC Zell mussten wir, mit einem dünn besetzten Kader wegen dem ESAF, eine knappe 2:3-Niederlage einstecken. Eine Woche später waren wir beim FC Malters zum Rengg-Derby zu Gast. Leider wurde dieses unverdient, bei 30°C auf Kunstrasen (!), knapp mit 1:2 verloren. Eine Woche später hatten wir eine bessere Chancenauswertung und konnten den FC Willisau mit 6:0 nach Hause schicken. Eine tolle Mannschaftsleistung vor vielen Besuchern wurde dann entsprechend in der Kabine gefeiert. Nach zwei Wochen Batterienaufladen durften wir zum Derby den FC Wolhusen begrüßen. Im Cup-1/16-Final konnten wir diesen mit 3:1 gewinnen. Noch eine Runde weiter, man glaubts kaum! Ein paar Tage später kam es erneut zur gleichen Affiche. Diesmal setzte es aber eine knappe 1:2-Niederlage ab. Schade, konnten wir nicht die gleiche Leistung wie im Cup abrufen. Aber weiter gehts! Dem FC Knutwil musste wir uns leider mit 2:4 geschlagen ge-

ben trotz eines Thalmann-Brothers-Doppelschlags. Wir liessen uns dadurch aber nicht unterkriegen und glaubten weiter an unsere Stärken, welche uns auszeichnen. Im Derby gegen Escholzmatt-Marbach kämpften wir gegen einen starken Gegner bis zum Schluss und gewannen mit 3:2! Was für ein wohlthuender Sieg in einem richtigen Flutlichtspiel auf schwierigem Terrain. Ungewohnt gings dann unter der Woche nach Emmenbrücke zum 1/8-Final im 5.-Liga-Cup. Gegen den letztjährigen Finalisten gabs im Stadion Gersag leider nichts zu holen. Mit 6:1 ging dieses Spiel klar und verdient an den Gegner. Mund abwischen, Zähne zusammenbeißen und ab ins nächste Derby war dann das Motto. Gegen den FC Schüpfheim gewannen wir mit 4:2 inklusive Traumtor von unserem Stelzen Gashi. Eine richtige Freude, wie klar und sauber wir unser Spiel umgesetzt haben. Umso besser schmeckten dann die verdienten Bierchen in der Kabine. Zum Abschluss der Vorrunde gings nach Hildisrieden. Knapp besetzt und mit einigen Wechslen in der Startelf ging dieses leider auf dumme Art und Weise zu klar mit 0:5 verloren.



3. Mannschaft

Traum- Küchen aus Entlebuch

massgenau.
hochwertig.
preiswert.



Grosse Online- Ausstellung

Wigger AG
Schreinerei + Küchenbau
6162 Entlebuch
Telefon 041 480 22 75

entlebuch
Wigger

schreinerei
küchenbau



www.wigger-kuechen.ch

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Mit dem Erreichen des Cup-1/8-Finals können wir sehr zufrieden sein. Nächstes Jahr greifen wir wieder nach dem Titel! Mit Platz 6 und neun Punkten können wir zufrieden sein und versuchen, die teils knapp verlorenen Punkte und das Wettkampfglück wieder auf unsere Seite zu ziehen. Das Trainerteam dankt dem ganzen Dröi für den tollen Teamzusammenhalt und dass wir zusammen unserem Hobby mit viel Freude nachgehen können. «Mier si das Dröi»

Bänz, Fränz, Sili

5. Liga	Spiele	Punkte
1. FC Zell	10	20
2. FC Knutwil	10	19
3. FC Escholzmatt-Marbach	10	15
4. FC Schüpfheim	10	11
5. FC Wolhusen	10	11
6. FC Entlebuch	10	9
7. Hildisrieder SV b	10	8
8. FC Malters b	10	8
9. FC Willisau	10	1
10. FC Sursee	Team zurückgezogen	

Senioren 30+ Meisterklasse

Dank einer erfolgreichen Saison 2021/22 konnten wir uns für den Schweizer Cup der Senioren 30+ qualifizieren. Mit dem Meisterschaftsbetrieb, IFV-Cup und Schweizer Cup erwartete uns eine strenge Vorrunde für die Saison 2022/23. So starteten wir am 18. Juli 2022 mit der Vorbereitungsphase für die Saison. Die Motivation sowie die Vorfreude der Spieler und des Trainerstaffs auf die Saison war spürbar gross. Die gut besuchten Trainings trotz Ferienzeit,

die erfolgreichen Trainingsspiele sowie der siegreiche Auftritt im IFV-Cup gegen Emmenbrücke stimmte uns optimistisch für eine erfolgreiche Saison. Leider gingen die ersten zwei Meisterschaftsspiele gegen Team OG Kickers sowie den FC Buttisholz knapp verloren, obwohl die Mannschaft eine gute Leistung zeigte. Das nächste Spiel gegen den FC Härkingen im Schweizer Cup auf dem Farbschachen war das Highlight der Vorrunde. Nach äusserst spannenden 80 Minuten war noch kein Sieger in diesem kampfbetonten Spiel gefunden. Im anschliessenden nervenaufreibenden Elfmeterschiessen, welches der FC Härkingen mit 13:12 für sich entscheiden konnte, war das Schweizer Cup-Abenteuer für uns bereits zu Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Zuschauern für die grosszügige Unterstützung sowie dem Wirtepaar für die Verköstigung nach dem Spiel bedanken. Der restliche Verlauf der Vorrunde ist kurz zusammengefasst. Bis Ende Vorrunde konnten wir in der Meisterschaft keinen Punkt gewinnen. Auch blieb uns das Weiterkommen im IFV-Cup aufgrund einer mangelnden Leistung gegen den unterklassigen FC Südsterne verwehrt. Die Meisterschaftsspiele gingen allesamt knapp verloren, häufig war auch das Glück auf der Seite der Gegner. Ausser gegen das stark aufspielende Team des SK Root gab es eine klare 1:5-Niederlage. Die zahlreichen Niederlagen rüttelten jedoch nicht am Teamgeist der Mannschaft, welcher wie immer hervorragend ist. Dem Trainerteam wie auch der Mannschaft ist es bewusst, dass für die Rückrunde nur Siege zählen, damit die Senioren 30+ auch nächste Saison noch in der Meisterklasse spielen.



*Das innovative
Türenwerk im Entlebuch*



**Wir wünschen dem FC Entlebuch
eine erfolgreiche Rückrunde.**



«Türen vom Schreiner für den Schreiner.» Wir produzieren in bewährter ENTLA-Qualität Türen und Zubehör für den Schweizer Fachhandel. Unser Sortiment umfasst ein breites Spektrum an Türen, Rahmen und Futter.

ENTLA AG Entlebuch • Telefon 041 480 14 62 • www.entla.ch

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Senioren 30+ Meister	Spiele	Punkte
1. SK Root	9	22
2. Team OG Kickers a	9	21
3. FC Buttisholz	9	17
4. SC Emmen	9	15
5. SC Buochs	9	14
6. FC Hochdorf	9	14
7. FC Schattdorf	9	11
8. SC Kriens	9	10
9. FC Ebikon	9	6
10. FC Entlebuch	9	0

Senioren 30+ Regional

Mit grosser Freude starteten wir in die Vorbereitung für die neue Saison. Auf die neue Spielzeit legte Markus Portmann sein Traineramt nieder und übergab die Verantwortlichkeit an das Duo Thomas «Tomba» Müller

und Daniel Kaufmann. Mit gut vorbereiteten Trainings, in welchen die körperliche Fitness und der Spass an erster Stelle standen, konnten wir meist auf einen guten Trainingsfleiss zählen. Ebenso konnten wir einige Neuverpflichtungen willkommen heissen, die uns spielerisch und kollegial bereicherten und deren Fussballschuhe ihrer Aktivzeit nun definitiv den altbekannten Nagel schmücken.

Die Vorrunde haben wir auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen. Wir lieferten uns spannende Duelle, bei welchen die Qualität in der niveaumässig tiefsten Seniorenliga höher schien als in anderen Saisons.

Da uns die Verletzungshexe schon früh in der Vorrunde heimsuchte, kam es vor, dass wir teilweise mit einem sehr schmalen Kader an die Spiele anreisen mussten und auf die Un-



Senioren 30+ Meisterklasse



Rendez-vous Bundesplatz
Lichtzauber am Bundeshaus Bern

leidenschaftlich für ihren event

auviso ist technischer Dienstleister für Veranstaltungen und Installationen. Für jedes Ereignis und jeden Ort finden wir innovative Lösungen. Temporär oder dauerhaft.

www.auviso.ch

Rückblick – Vorrunde 2022/23

terstützung der Aktivmannschaften zählen mussten, die uns ihre Routiniers kurzfristig zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank für die Bereitschaft und Flexibilität.

Die Saison haben wir mit einem gemütlichen Ausflug ins Schnitzelhaus in Haslerüegsau ausklingen lassen. Dort hatten wir die Möglichkeit, uns unsere hart abtrainierten Pfunde wieder anzussen. Herzlichen Dank für die Organisation dieses gemütlichen Abends.

Ein grosses Dankeschön richtet sich an alle Personen, die uns in irgendeiner Art bei der Ausführung unseres liebsten Hobbys unterstützten. Einige seien hier beim Namen genannt. Danke Hampi, dass du uns jeweils die Möglichkeit geboten hast, unsere strammen Waden zu massieren oder unsere kleinen Blessuren vor einem Spiel behandeln zu lassen. Wir bedauern, dass deine Ära nun zu Ende gegangen ist, und wünschen dir alles Gute.

Ein weiteres Dankeschön geht an Meister und Büsu und das FC-Hüttliteam in Escholzmatt, die uns jeweils nach den Trainings und Matches bestens bewirteten und darauf achteten, dass die isotonischen Getränke nach dem Sport die Regeneration des Körpers beschleunigten.

Ebenso möchten wir uns bei allen bedanken, die uns während unserer Spiele mit ihrer Anwesenheit unterstützten. Nicht selten kam es vor, dass die gegnerischen Mannschaften staunten, wie viele Leute auf dem Sportplatz Ebnet Zeugen exquisiter Fussballkost sein wollten.

Danke auch an alle Vereine, Funktionäre und Unterstützer des TRE für die Zusammenarbeit und die Organisation der schönsten Nebensache der Welt in unserer Region.

Jetzt blicken wir voller Zuversicht auf die anstehende Rückrunde und freuen uns auf



Senioren 30+ Regional

**Unsere Neuen aus dem
eigenen Nachwuchs.**



= Bahnhöfli =

ENTLEBUCH GENIESSEN

bahnhoeffli-entlebuch.ch

**Wir wünschen dem FC Entlebuch
eine erfolgreiche Rückrunde.**

Rückblick – Vorrunde 2022/23

unser dreitägiges Trainingslager in der Sonnenstube Tessin im März. Für die Frühlingssrunde nehmen wir uns vor, den ein oder anderen Sieg mehr einfahren zu können und jeweils unverletzt und mit einem zufriedenen Lächeln den Platz zu verlassen.

Raphael Renggli

Senioren 30+ Regional	Spiele	Punkte
1. Hildisrieder SV	7	19
2. SC Nebikon	7	19
3. FC Nottwil	7	15
4. SG Zell/Willisau	7	10
5. FC Knutwil/Triengen	7	9
6. FC Escholzmatt-Marbach	7	4
7. SC Reiden	7	3
8. FC Grosswangen-Ettiswil	7	3

Senioren 40+

Mit ein paar Trainings und zwei Trainingsspielen holten wir uns einige Erkenntnisse in der Vorbereitungszeit.

Für das erste Spiel der neuen Saison trafen wir auf den Gruppenneuling Küsnacht. Wir fanden nie richtig ins Spiel und mussten uns 0:2 geschlagen geben.

Im Heimspiel gegen Dagmersellen sahen wir ein anderes Entlebuch. Mit mehr Wille und Freude durften wir in der 70. Minute den 2:1-Siegestreffer von Thömu bejubeln.

In Schötz konnten wir nach einer ausgeglichenen Partie nachdoppeln und gewannen 0:1.

Uns war bewusst, dass wir nach drei Spielen auch mit nur einem Punkt hätten dastehen können. Den Siegeswillen und die Bereitschaft wollten wir im Heimspiel gegen Grosswangen mitnehmen. Das war auch nötig, wir mussten nach der 3:1-Führung unten durch. Zum Glück kam der Anschlusstreffer zum 3:2 praktisch mit dem Schlusspfiff.

Das beste Spiel gelang uns auswärts in Eschenbach. Jedoch waren wir diesmal die Leidtragenden und mussten in der letzten Minute den nicht unverdienten Ausgleich zum 2:2 hinnehmen.

Mit einer positiven Einstellung ging es ins letzte Heimspiel gegen Adligenswil. In einer torreichen Partie (5:3) durften wir die Punkte verdient auf unser Konto buchen. Es war nicht zu erwarten, dass die Gruppe so ausgeglichen war. Wir mussten in jedem Spiel an unsere Grenzen gehen, um Punkte einzufahren.

Es ist dem Team hoch anzurechnen, mit wieviel Motivation es nach der Startpleite ans Werk ging. Die Resultate aus den Spielen der Gegner kamen uns zugute. Wir können schlussendlich als Leader in die Rückrunde starten.

Einen grossen Dank an das ganze Team, welches mit viel Engagement an die Aufgaben heranging. Wir hatten einige Spieler, welche praktisch die ganze Vorrunde verletzungsbedingt ausfielen. Wir hoffen, dass alle für die Rückrunde wieder fit sind. Danke an Fränz und Sändu, die hervorragend für Ivan im Tor standen. Dank den Senioren 30+: Wenn es möglich war, konn-

Arnosti Figuren

Geburts- und Strassenfiguren



www.arnosti-figuren.ch

Arnosti Figuren GmbH • Farb 4a • 6162 Entlebuch • Tel. 041 480 20 15 • www.arnosti-figuren.ch

SCHMID-HRS

André Schmid
Oeschtor, 6166 Hasle LU
info@schmid-hrs.ch
041 480 20 80, 079 427 84 90

Haustechnik

Rollladen

Storen

Schöne Schattenseiten ■■

Rückblick – Vorrunde 2022/23

ten wir immer auf die Dienste von Roland Bieri zählen.

Einen besonderen Dank an Miriam für das Waschen der Dresses und natürlich an Nörbu...

Danke für die grossartige Zusammenarbeit.

Gregor Bieri

Senioren 40+	Spiele	Punkte
1. FC Entlebuch	6	13
2. FC Eschenbach	6	11
3. FC Küssnacht a/R	6	10
4. FC Grosswangen-Ettiswil	6	9
5. FC Dagmersellen	6	8
6. FC Adligenswil	6	7
7. FC Wauwil-Egolzwil-Schötz	6	1

Ein junges Team mit Zukunft

Dank der Aufstockung des Kaders mit fünf Juniorinnen hatten wir einen gut besuchten Trainingsbetrieb in der Vorbereitungs-

phase. Somit war das erste Ziel gegenüber der Vorsaison erreicht. Mit viel Euphorie bestritten wir das erste Meisterschaftsspiel gegen das starke Team aus Root. Bei diesem Spiel kam auch die Erkenntnis, dass es uns noch an physischer Präsenz und Erfahrung mangelt.

Auch im zweiten Spiel gegen Willisau bekamen wir dies zu spüren. Mit dem Aufsteiger aus Sursee hatten wir die Möglichkeit, uns mit einem Team in unserer Reichweite zu messen. Leider ist zu diesem Zeitpunkt der Trainingsbesuch deutlich besser als die Matchbesuche. Mit neun Juniorinnen im Aufgebot ging dieses Spiel verloren. Es war zudem das letzte Spiel unseres Torhüters Chäntu. An dieser Stelle vielen Dank für deinen Einsatz. Auch im ersten Cupspiel, der Gegner hiess Goldau aus der 4. Liga, mussten wieder zahlreiche Juniorinnen und Elä und Chäntu, die schon zurückgetreten sind, aushelfen. Das Cupspiel wurde trotzdem 1:0 gewonnen. Dank der grosszügigen Spende vom Schüpfe-Präsident wurde dieser erste Erfolg in der Saison gebührend gefeiert.



Senioren 40+

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Mit der Zeit besserte sich die Matchteilnahme, und so konnten wir auch die ersten Punkte erkämpfen. Vor allem das wichtige Spiel gegen Adligenswil wurde mit 4:0 erfolgreich gewonnen.

Auch die zweite Cuprunde in Hünenberg überstanden wir trotz Fehlstart (0:1 in der ersten Minute) mit dem Schlussresultat von 5:1 souverän.

Mit fünf Punkten aus neun Spielen sind wir aktuell auf dem vorletzten Platz. Es sind aber noch vier weitere Teams, die sich miten im Abstiegskampf befinden.

Nach der Vorrunde haben wir bei einer Team-sitzung die Lage analysiert. Ich habe festgestellt, dass mit guten Trainings- und Matchbesuchen das Team den nächsten positiven Schritt machen wird und an Erfahrung gewinnt, um den Ligaerhalt zu schaffen. Wie

schon in der Überschrift erwähnt, ist die Mannschaft jung. Sie hat aber viel Potenzial, die es nun auszuschöpfen gilt, um als Mannschaft noch mehr zusammenzuwachsen. Darum gilt im Wintertraining der Fokus nicht nur dem Fussball, sondern auch Alternativtrainings wie z.B. Langlauf, Nachtskifahren, Bowling...

Zudem werden wir im März für drei Tage im Tessin ein Trainingslager absolvieren.

Über die ganze Vorrunde gesehen, darf man trotz ein paar Baustellen feststellen, dass wieder eine Damenmannschaft mit grossem Kader aufgebaut ist, die mit viel Freude und Spass mitmacht.

So gesehen blicke ich mit viel Zuversicht in die Zukunft.

Euer Trainer Dänu



Frauen, 2. Liga

Frauen, 2. Liga	Spiele	Punkte
1. Team Uri Frauen I	9	23
2. SK Root	9	20
3. SC Nebikon	9	17
4. FC Horw	9	17
5. FC Willisau	9	15
6. FC Küssnacht a/R	9	9
7. FC Sursee	9	8
8. FC Luzern Frauen 2	9	7
9. Team Region Entlebuch	9	5
10. FC Adligenswil	9	2

Junioren A1

Nach schwierigem Start Saisonziel dennoch erreicht

Nach dem verdienten Rücktritt von Heinz Wittwer als A-Junioren-Trainer ist im Sommer 2022 die Vakanz lange Zeit offen. Etwas mehr als einen Monat vor Meisterschaftsbeginn übernehmen Beat Koch und Adi Wiccki das Team.

Mit 28 potenziellen Junioren auf der Liste startet am 20. Juli 2022 die erste Trainingseinheit mit elf Personen. Die Trainingspräsenz während der Sommerferien lässt zu wünschen übrig. Zwei Trainingsmussten abgesagt werden, zwei fanden mit weniger als zehn Spielern statt. Gegen Mitte August nimmt die Präsenz zu. Das Potenzial wird ein erstes Mal sichtbar. Rein in das erste Vorbereitungsspiel gegen die 5.-Ligamannschaft des FC Schüpfheim. In diesem Spiel wird ein weiteres Defizit offensichtlich. Nach 45 Minuten steht es 5:0 für unsere A-Junioren. Nach dem Pausentee wird kontinuierlich abgebaut und man verliert

die zweite Hälfte mit 1:2 Toren. Die Jungspunde aus der Youth League mit weniger Ausdauer als die 5.-Liga-Kickers. Halleluja! Im zweiten und sogleich letzten Test vor Meisterschaftsstart ist man zu Gast beim FC Willisau, was auch gleich der Auftaktgegner sein wird. Mit einer soliden Leistung, aber ohne wirkliche Torchancen verliert man mit 1:3.

Vor dem Meisterschaftsstart war klar: Dinge, die in der Vorbereitung aufgebaut gehören, müssen während der Saison nachgeholt werden. So legt man trotz Meisterschaftsstart den Fokus auf Ausdauer und Teambildung. Erst später wird auf die spielerischen Elemente eingegangen. Man holt aus den ersten fünf Meisterschaftsspielen einen einzigen Punkt. Mit dem Tiefpunkt auswärts in Glattbrugg, wo man gegen den späteren Absteiger mit 2:5 taucht. Tabellenmässig auf dem letzten Platz. Aufbauarbeit ist nötig. Überlebensmodus. Viel reden mit den Spielern, positiv wachrütteln und auf die Stärken bauen. Im kommenden Spiel gegen ein starkes Schattdorf ist die Mannschaft wie verwandelt. Man geht 3:0 in Führung, muss dem Startfurioso jedoch Tribut zollen und verliert durch ein Gegentor in der 84. Minute noch mit 4:5. Die Richtung stimmt jedoch. Nur vier Tage später holt man zu Hause in einem guten Spiel gegen Küssnacht/Weggis nur einen Punkt. Ein Sieg wäre mehr als verdient gewesen. Man hat jedoch keine Zeit zum Durchschnaufen. Wiederum drei Tage später steht der Cup an. Im Elfmeterschiessen wuselt man sich in die nächste Runde. Wichtig für die Moral.

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Nach zwei ansprechenden Spielen und dem Sieg im Cup nimmt die Mannschaft Fahrt auf. Die nächsten drei Spiele werden alleamt gewonnen. Ligaerhalt auf sicher. Kabinen-Party wie zu besten Zeiten. Zum Abschluss gegen Kriens war die Spannung raus und man holte mit etwas Glück noch einen Punkt.

Zwei Saisonhälften wie sie nicht anders sein könnten. In den ersten sechs Pflichtspielen der Saison schaute gerade ein Unentschieden raus. In der zweiten Hälfte der Saison verliert man kein einziges Pflichtspiel mehr. Da sieht man einmal mehr, wie wichtig eine Vorbereitung ist. Das Potenzial in der Mannschaft ist immer da gewesen, jedoch müssen die Basics des Fussballs stimmen, um dann auch erfolgreich spielen zu können.

Junioren A1

1. Zug 94 a
2. SC Cham a
3. FC Schattdorf
4. FC Willisau
5. FC Rothenburg a
6. Team OG Kickers a
7. FC Herrliberg
8. SC Kriens a
- 9. Team Region Entlebuch**
10. SG Küsnacht/Weggis
11. FC Glattbrugg a
12. FC Aegeri A

Spiele Punkte

11	27
11	25
11	21
11	15
11	14
11	14
11	13
11	13
11	12
11	11
11	8
11	7



Junioren A1

Junioren B1

Bereits in der Vorbereitung wurde klar, dass wir gegen starke Gegner hinten zu löchrig und vorne zu wenige effektiv waren. So gingen trotz zum Teil spielerischer Überlegenheit Spiele ziemlich klar verloren. Das Turnier in Bülach war eine gute und sehr aufschlussreiche Standortbestimmung.

Trotz allem war das Ziel, 14 Punkte zu holen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben, aber auch Fortschritte zu erzielen und Ende Vorrunde auch in der höchsten B-Juniorenstufe Youth League konkurrenzfähig zu sein. Uns war klar, dass wir gegen starke Mannschaften trotzdem unser Spiel 4:3:3 ausbilden wollten, damit wir gegen Mannschaften auf Augenhöhe «sicherer» punkten konnten.

Der Saisonstart misslang mit deutlichen drei Niederlagen (1:3 Mythenseeregion, 1:6 Cham, 0:6 Zug94), zwei davon unnötig, aber es wurde auch mit unzureichender Konsequenz gespielt. Die gemeinsame Matchanalyse (dank dem Kamerasystem in Entlebuch) zeigte uns das sehr deutlich auf.

Das 4. Spiel zu Hause in Escholzmatt gegen die Auswahl von Einsiedeln brachte die Wende. Der sehr hart geführte 6-Punkte-Abstiegskampf war spannend. Nach 3:0 für uns kam es zum 3:2, und so ging es hin und her bis zum verdienten 7:4-Sieg. Stark gekämpft und meist clever gespielt.

Das 5. Spiel gegen den Leader, den spiel- sowie laufstarken SV Meggen/Adligenswil ging mit 1:6 verloren, obwohl wir 25 Minuten sehr gut standen und die Defensive gut arbeitete.

Das 6. Spiel mit Unterstützung von Assistenzcoach Damian Rösli (bekannt auch unter Blätz) in Winterthur gegen SC Veltheim konnte mit dem «Trainer-Lieblingsresultat» von 2:0 gewonnen werden.

Mit vollem Elan und Zuversicht konnte dann auch gegen das Team Rontal 2:1 gewonnen werden. Somit war eigentlich der Ligaerhalt schon fast sicher. Auch gegen das seit Jahren dominierende Team Sempachersee spielten wir wirklich stark. Das Team zeigte, was möglich ist, und der Sieg war nahe, mit dem 2:2 waren wir nicht ganz zufrieden.

Gegen das Team Seetal, gegen das wir in der Vorbereitung noch hoch verloren hatten, wäre mehr drin gewesen, etwas Pech und wenig Glück führten zur 1:3-Niederlage. Das Cupspiel gegen die 1.-Stärkeklasse-Gegner Spielgemeinschaft Malters/Wolhusen siegten wir klar mit 8:1, der Cup geht im Frühjahr mit dem 1/8-Final weiter.

Das letzte Heimspiel in Entlebuch (nach dem Derby der 1. Mannschaft) gegen den FC Rothenburg vor vielen Zuschauern dominierten wir vor allem in der ersten Halbzeit nach Belieben. Dem hohen Tempo, gegen die in die Breite vorgebrachten Spielzüge und der guten Laufbereitschaft konnte der Gegner nichts anhaben. Nach dem 6:0 stellten wir auf vielen Positionen um, was dann zum Schlussresultat von 7:3 führte.

Der Saisonschlusspunkt im Stadion Kleinfeld gegen einen starken SC Kriens verloren wir in einer schnellen und umkämpften Party mit 4:5. Ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen, das Rotieren auf allen Positionen war lehrreich, aber nicht immer

Rückblick – Vorrunde 2022/23

effizient. Das Hamburger-Abschlussessen im «Port» in Entlebuch tröstete uns über die verlorenen Punkte hinweg.

Wir Trainer waren bis auf ein Spiel meist zufrieden mit dem Einsatz und dem Fortschritt, auch wenn wir unser Ziel um einen Punkt verfehlt haben. Während der Vorrunde wurden wir zur konkurrenzfähigen Mannschaft. Mit der gleichen Lern- und Leistungsbereitschaft wollen wir im Frühling unter die ersten vier Mannschaften vorstossen.

Leo Gojan und Kilian Rölli

Junioren B1	Spiele	Punkte
1. SV Meggen/Adligenswil a	11	29
2. Zug 94 a	11	26
3. SC Kriens a	11	23
4. Team Sempachersee	11	21
5. Team Seetal	11	19
6. Team Mythenregion B	11	16
7. SC Cham a	11	14
8. Team Region Entlebuch I	11	13

9. Team Rontal	11	12
10. SC Veltheim a	11	10
11. FC Einsiedeln *	11	2
12. FC Rothenburg	11	2

Junioren B2

Wir sind relativ spät in die Vorbereitungen gestartet, aber das hat auch nicht viel geholfen gegen die vielen Ferienabsenzen. Das erste Freundschaftsspiel mussten wir absagen, da über die Hälfte der Mannschaft fehlte. Eine Woche später reisten wir nach Sarnen und zeigten ein tolles Spiel. Beide Teams begegneten sich auf gleicher Augenhöhe und hätten das Spuek für sich entscheiden können. Leider haben wir es mit 4:5 verloren.

Mit einem guten Gefühl sind wir in die Meisterschaft gestartet. Leider konnten wir die Leistung nicht wie vor einer Woche abrufen und verloren mit 2:4 gegen Willisau. Gegen Grosswangen wollten wir es besser machen, aber



Junioren B1

es war sehr schwierig. Denn wir waren nur elf Spieler und wir hatten zum zweiten Mal einen Feldspieler im Tor. Mit einer tollen Leistung hatten wir das Spiel 2:5 verloren. Das dritte Spiel gegen den FC Emmenbrücke stand auf dem Programm. Dieses ging mit 2:3 verloren, da wir uns mit unnötigen gelben Karten selber geschwächt hatten und so sogar mit zwei Mann in Unterzahl spielen mussten.

Nun waren wir zu Gast beim Leader Team Surental. Wir wussten, dass wir immer ein gutes Spiel gezeigt haben und wir nichts zu verlieren hatten. Das Spiel war auf Messers Schneide und wir hatten es leider 0:1 verloren. Nun war der FC Ruswil bei uns zu Gast. Leider hatten wir wieder keinen Torhüter und so musste ein Feldspieler ins Tor. Wir gingen schon früh in Führung, aber konnten es nicht zu unseren Gunsten nutzen, und zur Pause stand es 1:5. Wir zeigten Moral und Willen und glichen bis zur 56. Minute zum 5:5 aus. Das Spiel war wieder offen und es ging hin und her. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und

das Spiel ging mit 5:7 verloren. Beim letzten Heimspiel stand das Team Wiggertal uns gegenüber. Uns gelang es, befreit zu spielen und auch die Chancen vor dem Tor zu nutzen. So konnten wir die ersten drei Punkte einfahren und haben das Team Wiggertal mit einem 8:0 nach Hause geschickt. Beim letzten Spiel der Vorrunde waren wir in Sempach zu Gast. Das Spiel war ausgeglichen und beide Teams kamen zu ihren Chancen. Leider sind wir wieder in alte Muster zurückgefallen und haben unsere Chancen nicht genutzt. So verloren wir dieses Spiel mit 1:6.

Ich möchte mich bei Romi Banz bedanken, welche uns das Dress immer wäscht und es für uns bereitstellt, wenn wir es benötigen. Weiter möchte ich den Trainern Kile und Leo sowie Hebi, Röfe und Luca danken, da sie uns immer bei Möglichkeit mit Spielern aushelfen.

Fabian Brun



Junioren B2

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Juniores B2	Spiele	Punkte
1. Team Surental	7	21
2. FC Emmenbrücke a	7	16
3. FC Willisau	7	13
4. FC Ruswil	7	10
5. FC Grosswangen-Ettiswil	7	7
6. Team Wiggertal II	7	6
7. FC Sempach b	7	6
8. Team Region Entlebuch II	7	3

Juniorinnen FF-19, TRE

Im Sommer gab es einen grossen Umbruch in unserem Team. Wir verzeichneten Abgänge von Leistungsträgerinnen zu den Frauen. Dafür wechselten Spielerinnen von den C-Junioren und Juniorinnen FF-15 zu uns und es gab Neueinsteigerinnen. Daher galt es, uns erstmals kennenzulernen. Zu erwähnen ist, dass wir ein sehr junges FF-19-Team sind, da wir viele Spielerinnen von den jüngeren Jahrgängen im Kader haben. Aus den Testspielen konnten wir wichtige Erkenntnisse gewinnen. Für viele Spielerinnen war es nämlich nicht nur ein neues Team, sondern auch ungewohnt, 11er-Fussball zu spielen. Die ersten vier Meisterschaftsspiele verloren wir allesamt. Nicht, weil wir sehr schlecht spielten oder keinen Einsatz zeigten, sondern weil wir auf Gegner trafen, welche etwas erfahrener und besser (Rothenburg und Küssnacht) waren oder das Wettkampfglück (gegen Gambarogno) fehlte. Herauszuheben vom Saisonstart ist sicherlich die sehr gute Leistung und knappe 2:3-Niederlage gegen den FC Sempach. Im Cup schieden wir leider bereits in der ersten Runde aus. Gegen einen sehr starken FC Baar verloren wir trotz gu-

ter Leistung mit 0:2. Trotz den vielen Niederlagen war die Stimmung im Team positiv und der Wille, sich stetig zu verbessern, erkennbar. Im fünften Meisterschaftsspiel gelang uns gegen den SC Kriens der lang ersehnte erste Sieg. Diskussionslos und verdient gewannen wir auswärts mit 5:2. Eine Woche später wurden wir dann aber hart auf den Boden der Realität zurückgeholt. Gegen den Leader SG Stans/Engelberg setzte es eine Klatsche ab. Wir zeigten eine schlechte Teamleistung und machten viele Eigenfehler. Diese deutliche Niederlage war bitter und tat weh, daraus lernen und weitermachen, lautete die Devise. Dass wir uns nicht unterkriegen liessen, zeigten wir dann im nächsten Spiel gegen das Spitzenteam FC Baar. Mit viel Einsatz und Kampfgeist forderten wir den Gegner und verloren nach zwischenzeitlicher Führung mit 2:4. Wenn, wie in diesem Fall, die Leistung stimmt, kann man auch nach einer Niederlage zufrieden sein und muss anerkennen, dass der Gegner etwas besser war. Ein Sieg macht dann aber doch noch glücklicher, und diesen erreichten wir zum Vorrundenabschluss dank einer guten Leistung gegen die SG Obwalden. Nach einem 1:3-Pausenrückstand bewiesen wir grosse Moral und konnte das Spiel verdient mit 5:4 gewinnen. Ein toller Abschluss der Vorrunde.

Mit sechs Punkten belegen wir den zweitletzten Tabellenrang in einer sehr guten Gruppe. Uns war bewusst, dass wir mit diesem jungen Team resultatmässig zwischen durch etwas unten durch mussten. Der Fokus lag nicht auf den Resultaten, sondern auf dem Aufbau des neuen Teams und der Entwicklung der einzelnen Spielerinnen und

des Teams. Diesbezüglich sind wir auf einem sehr guten Weg und zufrieden. Es sind Fortschritte zu erkennen. Herauszuheben ist sicherlich der gute Teamgeist. Uns freut es, wie schnell das neue Team zusammengewachsen ist und wie gut sich die Spielerinnen verstehen. Wir sind überzeugt, dass in diesem Team sehr viel Potenzial steckt und dass mit Geduld und Trainingsfleiss noch einiges möglich ist. Das grösste Problem war und ist die Torhüterinnenposition, leider haben wir keinen Goali im Kader. Merci jenen Feldspielerinnen, welche sich während der Vorrunde ins Tor gestellt haben, und Olivia von den Frauen fürs Aushelfen auf dieser Position.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserer Dresswäscherin Rita Kaufmann

und allen Vereinsfunktionären und fleissigen Helfern. Ein grosser Dank gilt auch Roger Aregger, welcher uns bei unseren Abwesenheiten als Trainer vertreten hat. Merci den Eltern für das Fahren an die Auswärts-spiele.

Hans Bächle und Deborah Müller

Juniorinnen FF-19	Spiele	Punkte
1. SG Stans-Engelberg	8	21
2. FC Rothenburg	8	16
3. FC Baar	8	15
4. FC Küssnacht a/R	8	15
5. AS Gambarogno FF-19	8	15
6. FC Sempach	8	13
7. SG Obwalden	8	6
8. Team Region Entlebuch	8	6
9. SC Kriens	8	0



Juniorinnen FF-19

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Juniorinnen FF-15

Anfang August starteten wir mit den Trainings, am 20. August hatten wir unser Testspiel gegen die SG Obwalden, bevor die Meisterschaft begann. Wir konnten sehr gut mithalten, leider wollte das Runde nicht ins Tor und wir verloren unser Testspiel 3:4. Eine Woche später, am 27. August, spielten wir zu Hause zum Meisterschaftsstart wieder gegen die SG Obwalden. Wir wussten alle, dass bei diesem Spiel drei Punkte zu holen waren. Mit einem sehr guten Teamzusammenhalt holten wir im ersten Spiel unsere drei Punkte. Wir waren super in Fahrt und unser Team blühte richtig auf, so durften wir am Freitagabend, 2. September, nach Root, um unsere nächsten drei Punkte ins Entlebuch zu holen. Wir gewannen das Spiel gegen Root/Ebikon 3:0. Am 10. September durften wir den SG Hergiswil/Luzern empfangen. Wir starteten gut in das erste Drittel

und konnten bis zur ersten Pause 2:0 in Führung gehen. Das zwei Drittel war unser Spiel und wir schossen sechs gut herausgespielte Tore. Mit unserem höchsten Sieg (12:0) dieser Vorrunde durften wir ab dem Platz stolzieren. Danach folgte am 17. September der Toni's-Zoo-Cup, wir durften gegen den FC Aegeri antreten. Im ersten Drittel stand es 1:1, wir konnten gut mithalten, nur leider nicht den Führungstreffer erzielen und so stand es nach dem Schlusspfiff 4:2 für den FC Aegeri. So gingen wir, im Cup ohne eine Runde weiter zu sein, wieder zurück ins Entlebuch. So konnten wir unseren Fokus vollkommen auf unsere Meisterschaft setzen, und so hiess am 29. September das Spitzenspiel FC Littau gegen Team Region Entlebuch. Die Littauer Mädels gingen schon früh 1:0 in Führung. Das interessierte uns aber nicht und wir spielten ganz einfach unser Spiel weiter. Viele Chancen konnten leider nicht umgesetzt werden. In der 67. Minute traf das



Juniorinnen FF-15

TRE zum Ausgleich und die Partie ging noch hektischer weiter, nur fünf Minuten später konnten dann die Littauer das Spiel für sich entscheiden. So schauten wir auf ein sehr spannendes Spiel zurück, das sehr gut auch auf unsere Seite hätte fallen können. Da wir in einer 5er-Gruppe waren, spielten wir ab jetzt wieder gegen alle Teams, die wir schon kannten. Am 15. Oktober spielten wir zu Hause gegen die SG Root/Ebikon und verloren das Spiel 3:5. Am Mittwoch, 19. Oktober, reisten wir wieder nach Obwalden und konnten die nächsten drei Punkte einsammeln, wir gewannen 2:0. Am 22. Oktober reisten wir zur SG Hergiswil/Luzern, leider konnten wir unseren 12:0-Sieg aus dem ersten Spiel nicht wiederholen und wir verloren das Spiel mit vielen Chancen, aber nur einem Tor 1:2. Es stand noch das letzte Meisterschaftsspiel vor der Tür, und das gegen den Leader FC Littau. Alle Spielerinnen wussten, wenn wir gewinnen, könnte es sein, dass wir die Vorrunde auf dem ersten Platz abschlossen. Alle waren richtig motiviert, das letzte Spiel zu Haus nochmals für uns zu gewinnen. So gingen wir im ersten Drittel 1:0 in Führung. Danach schoss der FC Littau den Ausgleich. Lange war es 1:1 und wir kämpften bis zum Schluss. Leider verloren wir das letzte Spiel am Ende mit 1:2. Wir blicken auf eine sehr positive Vorrunde zurück, mit einem sehr guten Start mit vielen Punkten, mit einer Phase mit nicht so viel Glück auf unserer Seite und einer Schlussphase, die holprig war, aber wir niemals aufgegeben haben.

Wir sind sehr stolz auf die Mädels, wie gut sie sich entwickelt haben, den genialen Teamspirit und das Luxusproblem von genügend Spielerinnen, das wir hatten, und

wir es meistens verstanden haben, wenn jemand auch mal zu Hause bleiben musste.

Vielen Dank an alle Mamis und Papis fürs Fahren an die Auswärtsspiele, die super Unterstützung am Spielfeldrand und alle, die uns immer unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön auch an Beni Roth für das Dresswaschen.

Juniorinnen FF-15	Spiele	Punkte
1. FC Littau	8	17
2. SG Root/Ebikon	8	13
3. Team Region Entlebuch West	8	12
4. SG Obwalden	8	11
5. SG Hergiswil/Luzern	8	4

Junioren C1

Mit 20 topmotivierten Jungs haben wir nach den Sichtungstrainings bereits am 27. Juni mit unseren Trainingseinheiten gestartet. Das erste Vorbereitungsspiel gegen Team Rottal Selection hat dann auch schon am 1. Juli in Ruswil stattgefunden. Das Spiel wurde genutzt, um hauptsächlich mit dem jüngeren Jahrgang eine Standortbestimmung zu machen. Mit 4:3 konnten wir das Spiel für uns entscheiden, Start geglückt!

Es folgten dann noch zwei Trainingseinheiten bis zu den Sommerferien. Nach zwei Wochen Pause haben wir den Betrieb am 25. Juli wieder aufgenommen. Vom 7. bis 12. August durften wir zusammen mit dem FC Schüpfheim eine lehrreiche und coole Woche in Lenzburg verbringen. Mit zwei Trainings pro Tag haben wir an unserer Technik und Ausdauer gearbeitet. Genial war, dass 15 C1-Junioren

Rückblick – Vorrunde 2022/23

teilnehmen konnten! Aber auch die Zuhause-gebliebenen Spieler haben ausnahmslos die Trainings mit dem C2 besucht.

Am 15. August besuchten wir dann das stark besetzte Seelandturnier in Sempach. Gegen die Youth League Teams und FE14 Luzern konnten wir lange mithalten, mussten uns aber dann doch beugen. Nichtsdestotrotz haben wir dann das Spiel um Platz drei gegen Adligenswil Meggen für uns entschieden. Die Teilnahme hat uns gezeigt, dass wir auch gegen Youth League Teams bestehen können. Aber es hat auch aufgezeigt, wo unsere Defizite sind.

Nach dem Training vom 18. August hat das Eltern-BBQ im Moosmättli stattgefunden. Diese Gelegenheit konnten wir nutzen, um uns Trainer den Eltern vorzustellen. Im Anschluss wurden wir dann mit Grilladen, Salaten und kalten Getränken verwöhnt. Herzlichen Dank nochmals dem OK Sandra, Tamara, Isabelle und Sybille!

Schon am darauffolgenden Samstag waren wir in Kerns vom Team Obwalden zum Spaghetti-Essen eingeladen. Natürlich haben wir vorher gegeneinander gespielt. Mit einer sehr guten Leistung im 4/4/2 konnten wir das Spiel mit 3:1 gewinnen. Der Saisonstart gegen Team Surental wurde auf den Mittwoch, 24. August, vorverschoben. Wir reisten motiviert nach Knutwil und wollten gewinnen. Das taten wir dann auch mit 9:0 deutlich. Wir haben unserem Gegner keine Luft gegeben. Eine Woche später stand das erste Cup-Spiel gegen Zell auf dem Programm. Die 2.-Stärkeklasse-Mannschaft hat uns nahe an den Rand einer Niederlage gebracht. Unsere Leistung

an diesem Abend war aber auch nicht die beste. Wir hatten Mühe, ins Spiel zu kommen, und konnten unsere Qualitäten nur schwer nutzen. Dennoch resultierte ein 4:3-Sieg und wir waren eine Runde weiter. Das nächste Spiel war schon wieder auswärts, diesmal in Wauwil gegen Wauwil-Egolzwil-Schötz. Zwar durften wir auf dem Hauptplatz spielen, doch dieser glich mehr einem Kartoffelacker. Das war aber nicht ausschlaggebend für die Niederlage, die wir einfuhren. Wir hatten am Anfang grosse Mühe und «schenkten» dem Gegner eigentlich die ersten zwei Tore. Auch nach dem Anschlussstor konnten wir den Lauf nicht mitnehmen. Mit einer sehr schwachen Chancenauswertung gingen wir schlussendlich mit 3:6 als Verlierer vom Platz. Gegen den späteren Gruppensieger hätte sicher mehr drin gelegen. Am 10. September dann das erste Heimspiel gegen Nottwil im Moosmättli. Obwohl klar stärker und überlegen, wollte das erste Tor nicht für uns fallen. Chance für Chance wurde vergeben, es war zum Haare raufen, als wir nach 36 Minuten endlich erlöst wurden. Es folgten noch vier weitere Tore und der 5:0-Sieg war im Trocknen. Wieder auswärts reisten wir am Samstag, 17. September, nach Grosswangen, Gegner Rottal Selection. Dieses Spiel gehört zur Gattung: Verlieren ja, aber nicht so! Klar, wir müssen mehr Tore schießen als der Gegner, um zu gewinnen. Dennoch liess die Schiedsrichterleistung sehr zu wünschen übrig. Wir wurden klar und auf der ganzen Linie benachteiligt. Dass dann der Unparteiische nach dem Spiel in der Clubbeiz auch noch alle gegnerischen Spieler abklatscht, lässt kein gutes Gefühl zurück. Aber wie heisst es so schön: «Grind ue und wiiter!» Der nächste Gegner hiess Gunzwil und wir reisten am Samstag,

24. September, dorthin. Schon in der 8. Minute konnten wir in Führung gehen und nach gut 20 Minuten auf 2:0 erhöhen. Doch dann liessen die Leistung und Bereitschaft nach und der Anschlusstreffer fiel. Wir haben aber postwendend reagiert und ein weiteres Tor erzielt. Hektisch wurde es dann noch kurz vor Schluss, als wieder der Anschlusstreffer fiel. Aber ein weiterer Sieg konnte ins Trockene gebracht werden. Nach der Niederlage gegen Rottal Selection sicher ein wichtiger Sieg für uns. Schon am darauffolgenden Mittwoch war Team OG Kickers unser Cup-Gegner im Farbschachen. Das war eines der besten, wenn nicht das beste Spiel unserer Mannschaft. Bis zur 30. Minute konnten wir gut mithalten, ehe OG mit einem Pass in die Tiefe und einem Abschluss ins lange Eck in Führung ging. Doch keiner liess den Kopf hängen. Man spielte munter weiter und erzielte in der 70. Minute den Ausgleich. Doch schon drei Minuten später gelang OG nach einem vermeintlichen Offside erneut die Führung. Es wurde

gekämpft bis zum Schluss, aber der Ausgleich fiel nicht mehr. Aber wie schon gesagt, ein sehr hochstehendes, attraktives Spiel unserer Jungs! Klasse, Jungs, weiter so!

Am darauffolgenden Samstag war Team Wiggertal unser Gast im Farbschachen. Schon anhand der Tabellensituation vor dem Spiel gingen wir als Favorit auf den Platz. Und so war es dann auch. Ohne grosse Mühe erzielten wir Tor um Tor zum 12:2-Sieg. Die zwei Gegentore waren Geschenke. Wir waren klar die bessere Mannschaft und haben das auch gezeigt. Nur wenn es zu einfach ist, verleitet es einen zu Übermut. Und den konnten wir uns gegen Kriens zwei Wochen später in Escholzmatt definitiv nicht leisten. Die freiwillig von der Youth League abgestiegenen Krienser waren ein anderes Kaliber. Gut aufgestellt und hinten sehr sicher starteten wir ins Spiel. Mit viel Druck und immer wieder über die Seiten konnten wir zwei Tore erzielen, ehe der Anschlusstref-



Junioren C1

Rückblick – Vorrunde 2022/23

fer fiel. Munter wurde weitergespielt und Druck aufgebaut. Mit schönem Zusammenspiel und Willen konnte noch vor der Pause auf 4:1 erhöht werden. Und schon in der ersten Minute nach der Pause gelang das 5:1. Ja, sogar das 6:1 fiel in der 49. Minute. Wer jetzt dachte, der Film sei gelaufen, hatte sich getäuscht, zum Glück nur vorerst. Eine unglückliche gelbe Karte in der 70. Minute liess nochmals Hektik aufkommen. In neun Minuten konnten die Krienser auf 6:4 verkürzen. Wir waren wie von der Rolle, schlussendlich konnte in der 80. Minute das erlösende 7:4 erzielt werden. Schon eine Woche später ging's nach Sursee. Wir starteten sehr gut ins Spiel und konnten in Führung gehen. Doch der Ausgleich erfolgte postwendend. So blieb es bis zur Pause. Danach gerieten wir in Rückstand. Und dies, obwohl wir stark spielten und sehr gut mithalten konnten. So kam es auch, dass wir den Anschlusstreffer erzielen konnten. Der folgende erhaltene Penalty konnte nicht zum Ausgleich verwandelt werden. Der gegnerische

Torhüter fischte den scharf geschossenen Elfer aus der Ecke. Überhaupt vermieste uns der Sursee-Goalie manche Super-Chance. In den letzten 20 Minuten spielten nur noch wir. Alles wurde nach vorne geworfen und alles riskiert. Dennoch mussten wir als Verlierer vom Platz. Schade, aber wieder starkes Spiel unserer Truppe. Den Meisterschaftsabschluss durften wir auf dem Hauptplatz im Farbschachen bestreiten. Nach einer schwachen ersten Hälfte gingen wir dennoch mit einer 1:0-Führung in die Pause. Da nach dem Seitenwechsel nun alle richtig wach waren, wurde auch das Spiel besser. Folglich fielen die Tore für uns regelmässig. So konnten wir unser letztes Spiel vor Heimpublikum gewinnen.

Somit beendeten wir die Vorrunde auf dem vierten Platz. Unsere Erwartungen sind nicht ganz erfüllt, hatten wir doch auf einen Platz unter den ersten drei gesetzt. Neben sehr starken Leistungen waren da eben auch nicht so gute Leistungen dabei. Diese weniger gu-



Juniores C2

ten Spiele hatten aber nichts mit dem Können unserer Jungs zu tun, sondern vielmehr mit dem Kopf. Wir werden nun bis an Weihnachten durchtrainieren, zweimal die Woche. Denn Stillstand = Rückstand! Auch sind ein paar Hallenturniere geplant. Nach einer kurzen Pause gehts dann an die Vorbereitung für die Rückrunde. Wir wollen uns in allen Bereichen verbessern. Vor allem Kraft und Ausdauer sollen im Winter gefördert werden, sodass wir in der Rückrunde so richtig Vollgas geben können! Wir Trainer sind zufrieden mit unserer coolen Truppe. Mit unseren 20 topmotivierten Jungs machts Spass und wir wollen noch viel erreichen. Herzlichen Dank der Dresswäscherin Astrid und natürlich allen Eltern für die Unterstützung rund um die Fussballplätze.

Das Trainerduo *Hebi und Rölfen*

Junior League C	Spiele	Punkte
1. FC Wauwil-Egolzwil-Schötz a	9	27
2. FC Sursee a	9	21
3. SC Kriens a	9	18
4. Team Region Entlebuch I	9	18
5. Rottal Selection	9	15
6. FC Gunzwil a	9	15
7. FC Sempach a	9	7
8. Team Surental a	9	7
9. Team Wiggertal I	9	3
10. FC Nottwil a	9	2

Junioren C2

Am 3. August starteten wir mit der Vorbereitung für die Vorrunde. Wir durften 21 topmotivierte junge Spieler begrüßen. Da die halbe Mannschaft neu zu den C-Junioren gehört,

war uns von Anfang an klar, dass das Team eine gewisse Angewöhnungszeit braucht. Das war dann auch in den kommenden Trainings und Spielen ersichtlich.

In der kommenden Woche bewiesen einige ihr Können im Trainingslager vom FC Schüpfheim. In so einem Lager profitieren die jungen Fussballer nicht nur sportlich, sondern auch der kameradschaftliche Zusammenhalt wird gestärkt.

Zurück vom Trainingslager blieben uns nur noch zwei Wochen Vorbereitungszeit und zwei Testspiele bis zum Meisterschaftsstart. In den beiden Testspielen zeigte sich, dass die Umstellung vom kleinen D-Junioren-Feld zum grossen C-Feld relativ gross war. Die Laufwege und Orientierung auf dem Platz stimmten noch nicht. Trotzdem waren es zwei sehr gute Testspiele.

Alle waren gespannt auf den Start der Vorrunde. Es zeigte sich sehr schnell, dass diese Vorrunde vom Verletzungspech verfolgt wurde. Denn gleich im ersten Spiel verletzten sich zwei Spieler. Zudem verloren wir das Spiel gegen Grosswangen 0:7. Im zweiten Spiel kam dann eine Topleistung von denn Jungs, leider verloren wir das Spiel in den letzten Minuten noch 0:3 gegen den schlussendlichen Aufsteiger Zell. Eine Woche später, am Sonntagnachmittag, bei dem nichts passte, verloren wir verdient 1:6 gegen Reiden.

Zu Hause gewannen wir 5:1 gegen Eschenbach und so starteten wir eine Siegesserie, die mit einem weiteren 5:1-Sieg gegen Altbüron und einem 5:0-Sieg gegen Ruswil zu einem vorzeitigen Ligaerhalt führte. Eine Woche später zeigte uns Willisau unsere Grenzen auf und gewann verdient 2:0. Aus unserer Sicht haben

Rückblick – Vorrunde 2022/23

die Jungs gegen Sursee das beste Spiel abgeliefert. Sie haben 80 Minuten lang gekämpft und vor allem nie die Hoffnung aufgegeben, dass wir dieses Spiel gewinnen könnten. Denn Sursee war körperlich und teils auch spielerisch überlegen gewesen, doch am Schluss stand es 1:0 für uns. Leider war nach diesem Spiel die Energie weg und das letzte Spiel verloren wir gegen Malters/Wolhusen 1:6.

Zusammengefasst war es eine gute Vorrunde, aber die Jungs haben gezeigt, dass sie noch zu mehr im Stande sind. So sind wir überzeugt, dass uns die Mannschaft mit einer Topvorbereitung in der Rückrunde viel Freude bereiten wird.

Am Schluss möchten wir uns bei den Busfahrern für das pünktliche Bringen der Kinder für die Trainings bedanken. Weiter ein riesen Dank an die Eltern für das Fahren an die Spiele, die gewaltige Unterstützung auch an den Auswärtsmatches und einfach für das Vertrauen, das ihr uns Trainern gebt, um mit euren Kindern arbeiten zu dürfen.

Eure Trainer Luca und Raphi

Junioren C2

	Spiele	Punkte
1. FC Zell	9	21
2. FC Willisau a	9	19
3. SG Malters/Wolhusen a	9	18
4. FC Eschenbach a	9	16
5. SC Reiden a	9	16
6. FC Sursee b	9	13
7. Team Region Entlebuch II	9	12
8. FC Grosswangen-Ettiswil	9	11
9. FC Altbüren-Grossdietwil	9	3
10. FC Ruswil a	9	3

Junioren C3

Mit dem Trainingsspiel Ende August hat die Vorrunde spannend begonnen. Gegen das Team Region Entlebuch (FF-19) hat sich unser Team mit 7:3 Punkten einen klaren Sieg errungen. Mit dem ersten Auswärtsmatch in Schötz verloren wir jedoch 1:4. Voll motiviert setzten wir alles auf den zweiten Match. Dieser war gegen Rothenburg bei uns zu Hause. Da wussten wir noch nicht, dass wir gegen den schlussendlich Zweitrangierten antraten. Zu spüren bekamen wir es trotzdem. Mit



Junioren C3

0:14 traf es uns hart. Auch der dritte Match ging mit 1:13 in Buttisholz klar verloren. Buttisholz war auch tabellenführend und gewann die Vorrunde deutlich. Trotzdem hatten wir ein kleines Highlight – einen Torschuss durch Nils.

Langsam kamen wir dann in die Gänge. Auch weil sich unser Team mit Neuzugängen vergrösserte. Nach zwei weiteren verlorenen Spielen konnten wir gegen Ruswil endlich den langersehnten zweiten Sieg nach Hause bringen. Wir gewannen 9:2. Einen noch grösseren Erfolg hatten wir beim Heimspiel gegen Gunzwil Ende Oktober. Wir gewannen 7:2 gegen die drittplatzierte Mannschaft. Unsere Torhelden waren dreimal Joel, zweimal Milos, einmal Nils und einmal Ibrahim. Das war unser grösster Erfolg, der uns sehr motivierte. Gegen die viertplatzierte Mannschaft von Willisau gelang es uns, zwei Tore zu schiessen (Danke Egzon und Joel). Trotzdem verloren wir den letzten Match mit einem 2:5.

Statements der Spieler:

Loris: «Unser erster Match war in Escholzmatt. Ich erinnere mich daran, dass wir gewonnen haben durch gutes Zusammenspiel und guten Zusammenhalt.»

Linus: «Mein Highlight war, als wir den Match gegen Gunzwil 7:2 gewonnen haben und danach feiern konnten.»

Julian: «Das tollste Erlebnis war der Sieg gegen Ruswil.»

Joel: «Mein grösster Erfolg war es, mit meiner Mannschaft zu gewinnen, weil wir gut zusammengespielt haben.»

David: «Mein Highlight war, als ich zwei Tore an einem Match schoss.»

Aaron: «Ich hatte immer Spass am Fussball spielen.»

Egzon: «Ich habe mein erstes Goal in Schüpfheim geschossen ... mit dem KOPF!»

Milos: «In der Rückrunde sollten wir unbedingt mehr reden, alles geben und GEWINNEN!!!»

Robin Vogel

Junioren C3	Spiele	Punkte
1. FC Buttisholz	8	24
2. FC Rothenburg b	8	18
3. FC Gunzwil b	8	16
4. FC Willisau b	8	14
5. Team Wiggertal III	8	13
6. FC Eschenbach b	8	9
7. FC Schötz	8	6
8. Team Region Entlebuch III	8	6
9. FC Ruswil b	8	0

Junioren Da

Am 3. September starteten wir mit viel Elan in die neue Saison. Nach zwei Testspiel-Niederlagen waren die Vorzeichen für den Saisonstart nicht sehr positiv. Dies führte auch zu einer gewissen Unsicherheit und wir verloren den ersten Saisonmatch in Hitzkirch gleich mit 0:14. Danach kam das Cupspiel gegen die FC Gunzwil Juniors, eine 1.-Stärkeklasse-Mannschaft. Wir konnten zu Beginn sehr gut mithalten schlussendlich war aber der Klassen-

Rückblick – Vorrunde 2022/23

unterschied doch zu gross und wir gingen als Verlierer vom Platz. Nun folgten vier weitere Spiele gegen den FC Hochdorf, FC Gunzwil Rookies, FC Dagmersellen und den FC Wolhusen. Man spürte in diesen Spielen, was eigentlich in den Junioren stecken würde, und wir kamen zu unseren ersten Toren. Schlussendlich brachten uns diese Tore aber nicht viel, da wir jeweils knapp als Verlierer vom Platz mussten. Die letzten drei Spiele waren jedoch wieder klare Angelegenheiten. Der Gegner war schlichtweg stärker als wir, und so verloren wir auch diese Spiele gegen den FC Wauwil-Egolzwil, FC Altbüro-Grossdietwil und den FC Buttisholz. Nun heisst es für uns; Mund abwischen und weiter gehts. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Eltern bedanken die sich als Fahrerinnen und Fahrer zur Verfügung gestellt haben. Ein spezieller Dank geht zudem an unsere «Dresswäscherin» Rita Kaufmann und allen, die uns trotz den Niederlagen je-

weils an der Seitenlinie unterstützt haben. Das Trainertrio

Cedric Hofstetter, Jonas Koch und Micha Schmid

Junioren Da	Spiele	Punkte
1. FC Altbüro-Grossdietwil a	8	24
2. FC Wolhusen a	8	18
3. FC Wauwil-Egolzwil a	8	18
4. FC Gunzwil Rookies I	8	15
5. FC Hitzkirch a	8	12
6. FC Buttisholz a	8	9
7. FC Hochdorf b	8	9
8. FC Dagmersellen	8	3
9. FC Entlebuch a	8	0

Junioren Db

Am Dienstag, 9. August, starteten wir mit den Junioren in die neue Saison. Hoch-



motiviert trainierten wir in den folgenden Wochen jeweils am Dienstag und Donnerstag. Am folgenden Samstag hatten wir das erste Trainingsspiel in Entlebuch, das wir mit 5:4 gegen FC Wolhusen gewannen. Am Samstag darauf hatten wir erneut ein Testspiel gegen den FC Schüpfheim. Der Endstand war 7:7. Dann starteten wir in die Meisterschaft. Es war für uns eine Herausforderung, neun Spieler an die Spiele zu kriegen, da unser Kader von elf Spielern besetzt ist. In den ersten drei Spielen verpassten wir leider immer am Anfang das Zusammenspiel und verloren deshalb die Bälle. Jeweils im letzten Drittel hätten wir gut mit dem Gegner festhalten können, doch dies war dann zu spät und so verloren wir die ersten Spiele. Nach drei Niederlagen kam endlich ein Unentschieden gegen den FC Triengen, 3:3 war der Endstand. Für uns war es wie ein Sieg, da wir nicht verloren hatten. Die Motivation war gross und das zeigte sich am kommenden Samstag. Wir gewannen das

erste Spiel auswärts gegen den SC Reiden mit 6:2. Das nächste Heimspiel verloren wir knapp gegen den FC Wolhusen mit 3:4, da die Energie im letzten Drittel nachliess. Das letzte Meisterschaftsspiel hatten wir gegen den Tabellenführer in Entlebuch gehabt. Der Druck war gross, da der FC Buttisholz jedes Spiel zuvor gewonnen hatte. Die Jungs zeigten eine starke Leistung. Bis zur ersten Drittelpause war es 3:1. Im zweiten Drittel gaben wir nochmals Gas und so stand es vor der Pause 4:2. Leider waren wir im letzten Drittel in den letzten Minuten sehr unkonzentriert gewesen, und so konnte der FC Buttisholz auch noch Tore schiessen und am Schluss war der Endstand 5:5.

Trotz einiger Niederlagen haben wir auch gute Leistungen gebracht. Es war für uns eine neue Situation, die Db-Junioren zu trainieren. Aber es machte uns Spass, mit den Jungs zusammen Fussball zu spielen. Ohne Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir



Junioren Db

Rückblick – Vorrunde 2022/23

bedanken uns bei allen Eltern, die sich als Fahrerinnen und Fahrer bereit erklärt haben. Sowie bei Anna Meier, die unser Dress immer gewaschen und bereit gemacht hat.

Das Trainerteam

Pablo Mojica und Julia Haas

Juniores Db	Spiele	Punkte
1. FC Buttisholz b	7	19
2. FC Zell	7	18
3. FC Schötz b	7	12
4. FC Wolhusen b	7	12
5. FC Willisau c	7	9
6. FC Triengen	7	7
7. FC Entlebuch b	7	5
8. SC Reiden c	7	0

Juniores Ea

Bereits eine Woche vor dem Trainingslager begannen wir mit dem Training. Die stattliche Zahl von 13 Kindern war eine neue Herausforderung für uns Trainer. Wir meldeten die Mannschaft in der zweiten Stärkeklasse an. Nach der ersten Trainingswoche hatten wir das erste Testspiel gegen Wolhusen a. Die Niederlage war eine erste Standortbestimmung für die Spieler und Trainer. Das gut besuchte Trainingslager war der Startschuss zur Vorrunde 2022/2023. Es galt die jungen und wilden Knaben in die neue Mannschaft zu integrieren. Mit viel Einsatz, Intensität und freundschaftlicher Atmosphäre trainierten die Spieler gut mit. Zum Abschluss des Lagers hatte die Lagerleitung ein Turnier organisiert mit unseren Nachbarn Wolhusen, Schüpfheim und Escholzmatt. Das Turnier, welches das erste Mal in diesem Rahmen durchgeführt wurde, war eine gelungene Sache. Bei

angenehmen Temperaturen konnten wir alle Begegnungen gewinnen, was uns zuversichtlich stimmte für den Meisterschaftsstart.

Eine Woche später im ersten Meisterschaftsspiel, im Derby gegen Wolhusen, gingen wir als Sieger vom Platz. Das wir die Kaltblütigkeit vor dem Tor nicht auszunützen wussten, war nicht weiter schlimm, zeigten doch unsere Juniores spielerisch teilweise sehr gute Spielzüge. Spätestens im Spiel gegen den SC Nebikon wurden wir auf den Boden der Realität zurückgeholt. Das 4:11 schmerzte uns doch sehr, weil wir mit einem verschossenen Penalty und fünf Pfostenschüssen nahe am Gegner dran waren. Gegen Gunzwil, Triengen und Wauwil-Egolzwil steckten wir weitere Niederlagen ein. Wir hatten viele verschiedene Torschützen, was uns sehr freut. Durch die Rotationen war die Verteidigung nicht immer auf Augenhöhe mit unseren Gegnern. Zudem zeigte sich, dass die jüngeren Spieler noch sehr viel Mühe mit dem Halten der Positionen bekundeten.

Als wir im Cup gegen den FC Hildisrieden aus der 1. Stärkeklasse antraten, sahen wir einen FC Entlebuch, der kämpferisch und spielerisch besser auftrat als die Spiele zuvor. Das 4:0 war eine viel zu magere Ausbeute, schossen unsere Jungs doch im Minutentakt auf das Tor des Gegners. Und unser Torhüter hatte kaum etwas zu halten. Zurück in der Meisterschaft verloren wir in Willisau mit 4:8. Der tiefe Boden sowie ein extrem langer Platz liessen ein kompaktes Spiel nicht zu, hatte unser Gegner doch immer ein bis zwei Spieler in der Nähe des Strafraums stehen gelassen. In der nächsten Cuprunde besuchte uns der

FC Küssnacht. Trotz unseres Torhüters, der viele tolle Paraden zeigte, verloren wir das Spiel 3:17. Küssnacht war in allen Belangen deutlich besser, es war eine Freude, ihnen zuzuschauen. Nach dem Cupspiel war die Luft ein wenig draussen. Denn das letzte Spiel gegen Schüpfheim verloren wir klar.

Spielerisch haben wir noch vieles zu tun. Technisch und läuferisch sind die Jungs auf einem guten Weg. Die Tatsache, dass wir fast immer von hinten das Spiel aufbauen, die Jungs alle Positionen spielen und den Altersunterschied von fast zwei Jahren im Team haben, stimmt uns für die Rückrunde positiv. Dank den milden Temperaturen und trockenem Wetter trainieren wir weiter draussen auf dem Kunstrasen, bis wir dann zweimal pro Woche in die Halle wechseln. Wir Trainer bedanken uns recht herzlich bei

den Verantwortlichen vom FC Entlebuch und allen Eltern, die es den Jungs ermöglichen, das Training und die Spiele regelmässig zu besuchen. Den Jungs danken wir für die intensiven und erlebnisreichen Trainings, die wir mit ihnen erleben durften.

Silvan Roth und Fabian Portmann

Junioren Eb

Bereits Ende Sommerferien, genauer gesagt am 8. August, starteten wir mit unserer frisch zusammengewürfelten Mannschaft in die Meisterschaftsvorbereitung. Das 14-köpfige Kader, das sich aus acht Neuzugängen und sechs erfahrenen E-Junioren zusammensetzt, zeigte von Anfang an grosse Spielfreude und fügte sich schnell zu einer eingeschworenen Truppe zusammen. Das



Junioren Ea

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Highlight der Vorbereitung war wie immer das dreitägige Trainingslager im Farbschachen: Nach zwei intensiven Trainingstagen durften wir uns am Samstag, 20 August, das erste Mal mit anderen Mannschaften messen. In einem Turnier mit unseren lokalen Nachbarn (Escholzmatt, Wolhusen, Schüpfheim) konnten wir zu unserer grossen Freude drei von vier Spielen für uns entscheiden.

Mit gestärkter Brust starteten wir eine Woche später auf heimischem Terrain gegen den FC Malters in die Meisterschaft. Die Partie gestaltete sich lange Zeit sehr ausgeglichen: Wir konnten die ersten zwei Drittel jeweils mit einem Tor Vorsprung für uns entscheiden und starteten mit 3:2 ins letzte Drittel. Im letzten Abschnitt liessen wir den Gästen keine Chance und konnten das Spiel verdient mit 9:3 für uns entscheiden.

Die traditionell wichtigste Partie (zumindest in den Augen der Trainer) gegen den FC

Schüpfheim erwartete uns bereits am zweiten Spieltag. Das torreichste Spiel der Saison konnten wir leider nicht zu unseren Gunsten entscheiden und mussten uns mit 8:9 knapp geschlagen geben. Das war ärgerlich, insbesondere, weil wir im letzten Drittel die 7:4-Führung aus der Hand gaben. Aber bekanntlich liegen Sieg und Niederlage im Sport ja sehr eng beieinander.

Im nächsten Spiel gegen den FC Ruswil wollten wir die bisher gezeigte Heimstärke wieder unter Beweis stellen und wieder zurück auf die Siegesstrasse. Doch der Ball wollte einfach nicht über die Linie, und zwar für beide Teams. So stand es am Schluss 0:0, was für ein E-Junioren-Spiel doch eher atypisch ist.

Eine Woche später durften wir nochmals vor heimischer Kulisse gegen den FC Willisau antreten. Obschon die Partie erst um 11.30 Uhr angepfiffen wurde, starteten wir sehr schläfrig und verhalten ins Spiel. Die Gäste



Junioren Eb

aus Willisau nutzten das schamlos aus und gingen mit einer 3:0-Führung verdient in die erste Drittelpause. Die Mannschaft war sich bewusst, dass sie unter ihren Möglichkeiten spielte, und zeigte im zweiten und dritten Drittel eine Reaktion. Mit dem hätten die mitgereisten Willisauer Fans nicht gerechnet. Ihre Nerven wurden dank unserer tollen Leistungssteigerung und des beherzten Einsatzes nochmals ordentlich strapaziert. Der willkommene Schlusspfiff erlöste sie dann und wir mussten uns mit 4:5 geschlagen geben.

Angestachelt von der knappen Niederlage und motiviert, den ersten Auswärtssieg zu holen, reisten wir am 24. September nach Sursee. Dort zeigten wir die mit Abstand beste spielerische Leistung der Vorrunde. Mit schönem Kombinationsfussball und Ballstaffetten à la Real Madrid spielten wir Sursee schwindlig und konnten das Spiel hochverdient mit 10:4 zu unseren Gunsten entscheiden. Der fast schon obligate Hotdog nach dem Spiel, der uns grosszügigerweise vom mitgereisten Sandro Blum offeriert wurde, schmeckte an diesem Tag besonders gut.

Nicht nach unserem Geschmack lief dann das nächste Heimspiel gegen den FC Sempach. Wir konnten zwar früh in Führung gehen, mussten aber nicht minder schnell den Ausgleich hinnehmen und wurden im zweiten Drittel von den Gästen aus Sempach dominiert. So starteten wir mit einem 2:7-Rückstand ins letzte Drittel. Die Leistungssteigerung und gezeigte Moral im letzten Drittel wurden nicht belohnt und wir mussten uns mit 5:8 geschlagen geben.

Im drittletzten Spiel traten wir auswärts gegen den FC Altbüron-Grossdietwil an und mussten die resultattechnisch brutalste Niederlage der Vorrunde hinnehmen. Wir wurden mit 1:11 abgefertigt. Einsatztechnisch kann man unserer Mannschaft wenig bis gar nichts vorhalten. Der FC Altbüron-Grossdietwil war einfach eine Schuhnummer zu gross für uns und wird gemäss Rücksprache mit den Trainern nächste Saison eine Stärkekategorie höher spielen.

Am 22. Oktober stand unser letztes Heimspiel gegen den FC Escholzmatt auf dem Programm. Das Entlebucher Derby wollten wir unbedingt zu unseren Gunsten entscheiden, starteten aber denkbar schlecht in die Partie. Schon nach zwei Minuten musste unser Torwart das erste Mal hinter sich greifen. Sieben Minuten später stand es schon 2:0 für die Gäste und kurz vor Drittelpause legten sie noch das 3:0 nach. Im zweiten Drittel konnten wir kurz vor dem Pausentee zum 1:3 verkürzen. Nun war wieder alles offen. Doch es sollte an diesem Tag einfach nicht sein: Die mangelnde Chancenauswertung und das fehlende Glück führten zur nächsten Niederlage (1:4).

Viel Zeit zum Verdauen der Niederlage hatten wir nicht: Gerade mal vier Tage nach der Derby-Niederlage wurden wir am Mittwochabend vom FC Schötz empfangen. Das nasskalte Herbstwetter schien uns zu beflügeln. Wir starteten für einmal fulminant in die Partie und konnten mit 3:0 in Führung gehen. Durch das anschliessende Tor von Schötz liessen wir uns nicht beirren und bauten unseren Vorsprung zu einem 6:1 aus. Das letzte Drittel entwickelte sich aus Entle-

Rückblick – Vorrunde 2022/23

bucher Sicht zu einem Krimi: Schötz wurde stärker und dominierte die Partie im letzten Drittel. Der komfortable 6:1-Vorsprung schmolz dahin und plötzlich stand es nur noch 6:4. Die Spannung war kaum mehr auszuhalten. Doch dann kam der erlösende 7:4-Treffer. Schötz konnte zwar noch einmal zum 5:7 verkürzen. Für mehr reichte es jedoch nicht und wir konnten im letzten Spiel verdient als Sieger vom Platz.

Wir danken an dieser Stelle dem ganzen Team für den Einsatz und die super Teamleistung. Es macht Spass, so eine junge und motivierte Truppe zu trainieren. Auch den Eltern möchten wir herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Wir freuen uns jetzt schon auf die Rückrunde und ein Wiedersehen im Farbschachen.

Das Trainer-Trio

Valentin Haas, Michael Koch und Rafael Murpf

Junioren Fa

Der Saisonstartschuss fand beim Trainingslager auf dem Farbschachen vom 18. bis 20. August 2022 statt. Die ersten Trainings sind immer spannend. Man lernt die neuen Charaktere kennen, man sieht die technischen Fähigkeiten und beobachtet den Einsatzwillen der verschiedenen Spieler.

Die ersten Trainings beim Trainingslager waren fix vorbereitet. Bei den nachfolgenden Trainings, die jeweils am Dienstag stattfanden, konnten wir dann eher auf die Bedürfnisse der Spieler eingehen. Das Team



22/23 besteht aus 14 Jungs und zwei Mädchen. Trainiert wird das Fa in dieser Saison von Stefan Karli und Beni Aregger.

Dieses Jahr wurden die Turniere in einem anderen Spielmodus durchgeführt. Die Mannschaften bestanden aus mindestens vier Spielern, diese spielten die Hälfte der Spiele auf die ganz kleinen Goals mit drei gegen drei Feldspieler und die andere Hälfte der Spiele auf die «E-Goals» mit einem Torwart und drei Feldspielern. Das neue Konzept fördert, dass jeder Spieler mehr Ballkontakte haben wird.

Die ersten beiden Turniere der neuen Saison fanden am 3. September in Wolhusen und am 10. September in Schüpfheim statt. Wir traten jeweils mit drei Teams an und die Leistungen fielen je nach Team unterschiedlich aus.

Ein Team konnte mit vielen Siegen überzeugen und die beiden anderen mussten je nach Gegner auch mal als Verlierer vom Platz. Wichtig war uns das Engagement, weil dieses konnten wir beeinflussen, auch wenn wir ab und zu spielerisch unterlegen waren.

In den Trainings haben wir sehr viel Gewicht auf Ballstoppen und Passspiel gelegt. Mit verschiedenen Übungen wurde immer wieder daran gearbeitet. Ebenfalls wurde in fast jedem Training der Torschuss geübt. Die Abschlussmatchli wurden oft, wie im Turnier, mit drei gegen drei Spieler auf die kleinen Goals gespielt. Die restlichen Spieler, oft fünf gegen fünf oder auch vier gegen vier, spielten auf die grösseren Goals. In den zwei letzten Turnieren der Vorrunde am 1. Oktober in Escholzmatt und am 15.

Oktober in Entlebuch waren wir Trainer gespannt, ob man bereits eine Verbesserung der spielerischen Qualitäten sehen kann. Insgesamt fehlten bei einigen Spielern noch immer ein bisschen die spielerische Qualität und Durchsetzungskraft.

Wir sind aber überzeugt, dass während der Hallentrainings die spielerische Qualität verbessert werden kann.

Beni Aregger und Stefan Karli

Junioren Fb

Die Vorrunde begann für die Junioren mit dem Trainingslager auf dem Farbschachen. Am 23. August fand bereits unser erstes Training statt. Schon standen die ersten Turniere vor der Tür.

Neben dem Turnier in Wolhusen spielten wir auch noch an den Turnieren in Schüpfheim und Entlebuch. Das Turnier von Escholzmatt fiel wegen schlechten Wetters leider aus. Anfang November wechselten wir vom Rasen in die Halle. Die guten Bedingungen in der Halle wollen wir möglichst gut nutzen, um einen weiteren Sprung zu machen. Im Vordergrund stehen Ballführung und das Passspiel zu verbessern.

Zum Abschluss bedanken wir uns bei den Kids für das tolle Mitmachen, bei den Eltern für die Unterstützung und das Fahren an die Turniere.

Herbert und Renato

Rückblick – Vorrunde 2022/23

Junioren G

Am 3-tägigen Trainingslager im Farbschachen vom 18. bis 20. August nahmen einige Kids der G-Junioren teil. Trotz schlechten Wetters konnten an den ersten beiden Tagen jeweils am Vor- und Nachmittag eine Trainingseinheit durchgeführt werden, welche für die jüngsten Junioren sehr anstrengend war. Bei Übungen und Spielformen standen «Spiel und Spass» im Vordergrund.

Am letzten Tag wurde ein Turnier mit gemischten Mannschaften der F- und G-Junioren durchgeführt.

Mit dem ersten offiziellen Training Ende August starteten die G-Junioren mit elf Kindern in die neue Saison.

Das erste der vier Turniere fand bereits am 3. September in Wolhusen statt. Wir nahmen mit zwei Teams teil. Die Motivation und Vorfreude waren riesig und den Kindern war eine gewisse Nervosität auf das Neue anzumerken. Die Spielerinnen und Spieler durften sich zum ersten Mal mit gleichaltrigen Kindern aus der Region messen. Am Ende des Vormittags war den Kids die Müdigkeit anzumerken. Nach einem weiteren Training fand am 10. September schon das Turnier in Schüpfheim statt. Es waren bereits erste Fortschritte erkennbar und das Gelernte konnte umgesetzt werden.

Es folgten drei weitere Wochen mit Training jeweils am Mittwochabend. Im Zentrum stand die Freude an Spiel und Bewegung, gespickt mit Übungen zur Verbesserung des Fussballspiels und der Koordination.



Junioren Fb

Das dritte Turnier hätte in Escholzmatt ausgetragen werden sollen. Infolge Dauerregens musste dieses abgesagt werden.

Zum Abschluss der ersten Saisonhälfte nahmen wir am heimischen Turnier auf dem Farbschachen teil. Bei guten Bedingungen zeigten die Kinder mit Leidenschaft und Engagement den Fans ihr Können.

Es war sehr erfreulich, wie die Kinder in der Vorrunde jederzeit motiviert und mit viel Freude beim Fussballspielen dabei waren. Die Trainings sowie die Turniere wurden sehr gut besucht.

Als Trainerteam macht es Spass und Freude, die Kinder zu betreuen.

Bei einigen Turnieren durften wir auch auf die Betreuung eines Teams durch einen Elternteil zählen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Kindern und den Eltern ganz herzlich für ihren Einsatz, die Unterstützung und das Vertrauen.

Mark Thalmann und Sandro Blum



Junioren G



Bättig Haustechnik AG

Moosmatte 8 • 6166 Hasle

041 480 45 15 • hasle@baettigag.ch

• heizung • sanitär • lüftungen • solartechnik • planungen • 24std-service



Die besten Torchancen

Mit meiner Bank im Hintergrund

Meme Bank

 Luzerner
Kantonalbank

FELDER+PARTNER BAUINGENIEURE AG

Hochbau | Strassenbau | Brückenbau | Spezialtiefbau | Gewerbe- & Industriebau
Infrastruktur & Platzanlagen | Siedlungsentwässerung | Wasserbau & Naturgefahren

Bahnhofstrasse 3, 6162 Entlebuch | Sigristhalde 1, 6102 Malters
Telefon +41 41 482 60 80 | www.fp-bauingenieure.ch

Spielplan

Den aktuellen Spielplan und die Resultate entnehmen Sie

der Website: www.ifv.ch



Neue Vereinskollektion

FC ENTLEBUCH - MITGLIEDERAKTION

	Classico Trainingsweat	Active Trainingshose	Classico T-Shirt	Classico Short	Glasgow 2.0 Stulpen/Socken
Art.-Nr. Ki + Erw	8850-06	8495-08	6150-06	6250-08	3414-06 (ohne) 3814-06 (mit)
					
Kinder (128-164)	CHF 40.00	CHF 35.00	CHF 29.00	CHF 21.00	CHF 6.00 (ohne)
Herrn (S-3XL)	CHF 43.00	CHF 39.00	CHF 33.00	CHF 25.00	CHF 8.00 (mit)
GRÖSSE					
SETPREIS KINDER: CHF 125.00		Bei bestellung eines Set erhältst du den			
SETPREIS ERW.: CHF 140.00		Stulpen oder Socken gratis dazu			

	Classico Kapuzenjacke	Base Hoody	Classico Polo	Team 2.0 Allwetterjacke	Team Coachjacke
Art.-Nr. Ki + Erw	6850-06	6765-06	6350-06	7402-200	7103-800
					
Kinder (128-164)	CHF 61.00	CHF 57.00	CHF 36.00	CHF 43.00	CHF 92.00
Herrn (S-3XL)	CHF 68.00	CHF 60.00	CHF 40.00	CHF 47.00	CHF 99.00
GRÖSSE					

Angegebene Preise auf Einzelteile sind Fixpreise
inkl. Logo auf Oberteile, Rabatte bereits berücksichtigt
Initialen oder Nr. klein Fr. 6.00 pro Druck
Name oder Nr. gross Fr. 10.00 pro Druck

Neue Vereinskollektion – jetzt online bestellen
www.interbike-sportshop.ch/fc-entlebuch

Unsere Vereinskollektion wird neu online durch Interbike 11Teamsports Buchrain angeboten. Du kannst direkt über den Online-Shop Kleidungsstücke aus der FC-Entlebuch-Vereinskollektion bestellen. Die Lieferung ist kostenlos.

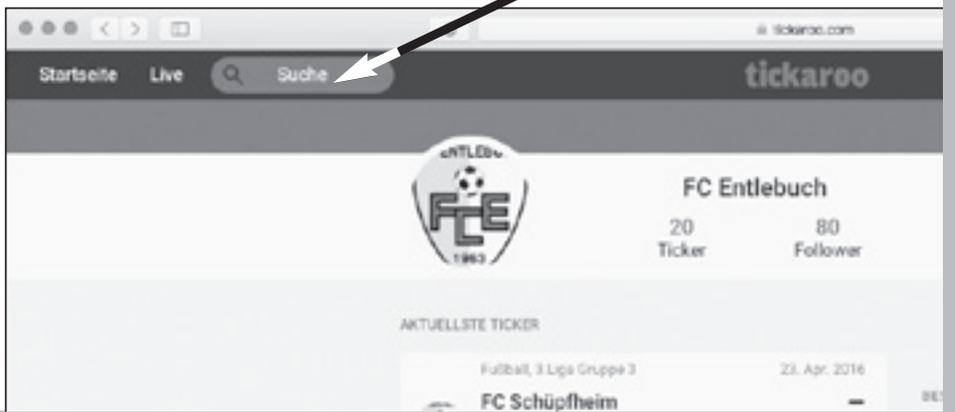
Viel Spass!

Classico Tasche	Striker Rucksack
2050-06	1816-06
	
CHF 50.00 (24 Liter)	CHF 33.00
CHF 53.00 (35 Liter)	
CHF 56.00 (48 Liter)	
inkl. Logo + Schriftzug	inkl. Logo

Verfolgen Sie die Spiele der 1. Mannschaft live auf Tickaroo

www.tickaroo.com

1. Entlebuch eingeben
2. FC Entlebuch auswählen
3. Aktuellste Ticker



ARNET

A black and white photograph of a construction site. A large concrete pump truck with 'VOGTL' on its side is positioned on a concrete slab. Several workers in safety gear are visible around the truck, and rebar is laid out on the ground.

Arnet Bau AG
Blumatt 8
6162 Entlebuch
Tel 041 482 01 50
www.arnet-ag.ch

Ihr Bauprofi seit 1913

GIRLS KICK AND FUN DAY

SAMSTAG 06.05.23

08.30 – 11.30 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder der erfolgreiche «GIRLS KICK AND FUN DAY» statt. Gerne laden wir alle Mädchen der Jahrgänge 2005 - 2018 zu einem Schnuppertraining ein.

Wann: Samstag, 6. Mai 2023
08.30 – 11.30 Uhr

Wo: Fussballplatz Farbschachen
Entlebuch

Was: Schnuppertraining in
Altersklassen unterteilt

Anmeldung



Anmeldeschluss:
15. April 2023

Kontakt für Fragen:

Marlies Aeschlimann, 079 332 62 91
marlies.aeschlimann@bluewin.ch

Sponsoren:

die Mobiliar
Generatorteur Wilsau-Entlebuch

Clientis
Entlebucher Bank

hoeft-
beschriftungen.ch



Trainer-Verzeichnis



1. Mannschaft

Franz Gaisberger, Luegetenmatte 16
6102 Malters, 079 648 03 72



2. Mannschaft

Damian Müller, Bahnhofstrasse 21
6162 Entlebuch, 079 288 85 47



3. Mannschaft

Adrian Bieri, Schützenmatt 3
6162 Entlebuch, 079 603 89 30



3. Mannschaft

Pascal Wermelinger, Angenweg 1a
6162 Entlebuch, 078 857 67 95



Senioren 30+ Meister

Christian Affentranger, Vormüli 5
6170 Schüpfheim, 079 239 74 76



Senioren 30+ Meister

Joël Felder, Grossehofstrasse 5
6010 Kriens, 079 564 50 23



Senioren 40+

Gregor Bieri, Hofmatte 17
6162 Entlebuch, 079 469 24 25



Damen

Daniel Wittwer, Unter Mörisegg 537
3436 Zollbrück, 079 567 51 63



Junioren A

Beat Koch, Mosigen
6162 Entlebuch, 079 638 05 60



Junioren B1

Leo Gojani, Dorfmatte 6
6112 Doppleschwand, 079 702 19 59



Junioren B2

Fabian Brun, Dorf 43
6162 Entlebuch, 079 792 07 40



Junioren C1

Herbet Bieri, Usser Mühlehölzli
6163 Ebnet, 079 639 26 24



Junioren C2

Luca Fallegger, Wiggemühle 10
6192 Wiggen, 079 439 02 24



Junioren C3

Robin Vogel, Tellenbach 7
6182 Escholzmatt, 076 399 18 50



1. Mannschaft

Silvan Bachmann, Halde 2
6102 Malters, 079 955 80 45



2. Mannschaft

Patrick Bachmann, Dorf 2
6162 Entlebuch, 078 895 98 30



3. Mannschaft

Silvan Röösl, Hinderchile 22
6112 Doppleschwand, 079 601 66 21



Senioren 30+ Meister

Sven Achermann, Wilgut 1
6162 Entlebuch, 041 480 08 84



Senioren 30+ Regional

Daniel Kaufmann, 6182 Escholzmatt



Senioren 40+

Norbert Bieri, Dorf 66
6162 Entlebuch, 079 341 90 63



Junioren A

Adi Wicki, Franziskanerplatz 11
6003 Luzern, 079 545 66 14



Junioren B1

Kilian Rölli, Grabenbrücke
6166 Hasle, 079 706 26 68



Junioren C1

Bruno Brand, Bahnhofstrasse 4
6182 Escholzmatt, 076 401 99 11

**Juniorinnen FF-19**

Deborah Müller, Moosmatte 11
6166 Hasle, 076 480 27 10

**Juniorinnen FF-15**

Tamara Emmenegger, Salzbühlstrasse 18
6173 Flühli, 079 833 53 51

**Juniorinnen FF-15**

Sandro Zanella, Fruttegstrasse 45
6170 Schüpfheim, 078 603 44 46

**Junioren Da**

Cedric Hofstetter, Holz 4
6112 Doppleschwand, 079 674 78 53

**Junioren Da**

Jonas Koch, Käserei Mosigen
6162 Entlebuch, 079 923 90 65

**Junioren Db**

Pablo Mojica, Usserdorf 27
6166 Hasle, 076 211 96 91

**Junioren Ea**

Fabian Portmann, Schwand 1
6112 Doppleschwand, 079 372 65 31

**Junioren Eb**

Valentin Haas, Mooshof 15
6166 Hasle, 079 755 52 78

**Junioren Eb**

Michael Koch, Sonnmatt 2
6112 Doppleschwand, 079 871 97 62

**Junioren Fa**

Benedikt Aregger, Bahngüetli
6162 Entlebuch, 077 436 72 97

**Junioren Fb**

Herbert Portmann, Rengstrasse 10
6162 Entlebuch, 079 853 25 12

**Junioren G**

Sandro Blum, Dorf 2
6166 Hasle, 079 370 89 39

**Torhüter-Trainer | 7/9er-Fussball**

Noah Unternährer, Feld 6
6166 Hasle, 079 913 51 84

**Torhüter-Trainer TRE**

Ivan Stalder, Bachwilmatte 11
6162 Entlebuch, 079 666 24 00

**Juniorinnen FF-19**

Hans Bächle, Brüggmösl 30
6170 Schüpfheim, 079 456 67 41

**Juniorinnen FF-15**

Melanie Schmid, Waldstrasse 7
6173 Flühli

**Juniorinnen FF-15**

Rolf Kippenhahn, Dorf 33
6162 Entlebuch, 078 868 38 57

**Junioren Da**

Micha Schmid, Oeschtor 1
6166 Hasle, 079 366 78 07

**Junioren Db**

Julia Haas, Erlengrabe 1
6162 Entlebuch, 076 761 46 95

**Junioren Ea**

Ramon Roth, Moosmatte 17a
6166 Hasle, 079 969 29 74

**Junioren Fa**

Stefan Karli, Menznauerstrasse 67
6110 Wolhusen, 041 490 48 14

**Junioren Fb**

Renato Studer, Gober 2
6112 Doppleschwand, 079 788 75 67

**Junioren G**

Mark Thalmann, Dorf 43
6162 Entlebuch, 079 306 49 86

**Torhüter-Trainer | 7/9er-Fussball**

Patrick Schöpfer, Oeschtorstrasse 13a
6166 Hasle, 078 847 25 22

Nico Schöpfer – unser neuer IFV-Schiedsrichter

Wir freuen uns, dass Nico Schöpfer neuer IFV-Schiedsrichter ist. Wir danken Nico, dass er diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt und der FC Entlebuch somit einen neuen IFV-Schiedsrichter hat. Nico wurde bereits vom IFV mit der Qualifikation **B-Junioren-Kandidat** ausgestattet. Diese Qualifikation macht uns stolz und der ganze FC Entlebuch wünscht dir viel Erfolg und wir danken dir für deinen Einsatz!

Vorname und Name

Nico Schöpfer

Wohnort

Hasle

SR seit

2022

Darum bin ich SR geworden

Da ich mich eng mit dem Fussball verbunden fühle und mir der Schiedsrichterjob von aussen schon immer zugesagt hat.

Darum bin ich heute SR

Als Schiedsrichter ist man immer wieder in herausfordernden Situationen. Davon kann ich enorm viel lernen und zudem macht es mir Spass.

Grösste Anzahl an SR-Einsätzen in einem Kalenderjahr

8



Das bringt mich als SR auf die Palme

Unnötige Reklamationen auf dem Platz. Sie bewirken rein gar nichts ausser Karten.

Das schönste Erlebnis als SR

Ein Emmen-Derby, bei welchem ich keine Karten verteilen musste.

Was ich noch sagen möchte

Spieler, Trainer, Eltern und Zuschauer sollten dankbar sein, dass jemand die Spielführung übernimmt. Ohne Schiedsrichter gäbe es den Fussball nicht. Deshalb ist es respektlos und unverständlich, einen Schiedsrichter zu beleidigen, auch wenn er einen schlechten Tag hatte!

Schiedsrichter gesucht!

Entschädigung

Als Schiedsrichter erhältst du eine Pauschale pro Spiel, abhängig von der Spielklasse. Zum Beispiel für ein Spiel bei den C-Junioren beträgt diese CHF 80.–, und für ein Spiel in der 3. Liga CHF 120.–. Im Weiteren hast du freien Eintritt zu allen Liga- (inkl. Super League) und Cup-Spielen, die vom Schweizer Fussballverband und seinen Klubs organisiert sind. Einzelheiten obliegen dem Veranstalter. Weiter erhältst du vom FC Entlebuch jährlich einen Warengutschein von CHF 250.– sowie in bar einmalig CHF 1000.– nach deinem ersten und weitere CHF 1000.– nach deinem dritten Jahr als erfolgreicher Schiedsrichter. Der Mitgliederbeitrag wird dir als Schiedsrichter geschenkt.

Pflichten

Du musst mindestens 15 Jahre alt sein und den Schiedsrichter-Grundkurs lückenlos besuchen sowie den Abschlusstest bestehen. Pro Jahr musst du mindestens zwölf Spiele leiten. Am Anfang musst du vor allem samstags verfügbar sein und wirst Spiele in der näheren Umgebung leiten. Deine Aufgebote erhältst du jeweils 20 Tage vor dem Spiel, Freiwünsche sind drei Wochen im Voraus elektronisch am Computer oder am Smartphone einzutragen. Jährlich finden zudem ein obligatorischer Konditionstest sowie zwei Weiterbildungsabende in der Region statt.

Ausbildung und Betreuung

Der Innerschweizer Fussballverband organisiert im Frühling und im Herbst einen Grundausbildungskurs sowie einen halbjährlichen, obligatorischen Weiterbildungsabend. Zu deinen ersten Spielen wirst du von einem erfahrenen Schiedsrichter des FC Entlebuch begleitet und gecoacht. Danach erfolgen jährliche Begleitungen und Spielanalysen sowie Qualifikationsgespräche durch erfahrene Schiedsrichter vom Verband. Pro Jahr sind zwei Weiterbildungskurse beim Verband sowie ein Konditionstest zu besuchen.

Falls du mehr über die Schiedsrichtertätigkeit erfahren oder sogar selbst Schiedsrichter werden möchtest, melde dich bei unserem Schiedsrichterverantwortlichen:

Pirmin Vogel, unser Schiedsrichterverantwortlicher, erklärt dir gerne weitere Details oder beantwortet deine Fragen.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Kontakt

Pirmin Vogel, Verantwortlicher

Schiedsrichter, Postfach 35,

6162 Entlebuch

Mobile: 078 742 84 94

E-Mail: pirminvogel@hotmail.com



Wir stellen vor

Urs Schilter

Leiter Ressort Infrastruktur

Frühere Tätigkeiten: **Trainer Junioren F**

Geburtsdatum: **22. Juni 1979**

Beruf: **Verkehrsexperte im Strassenverkehrsamt Luzern**

Familie: **Verheiratet mit Aurelia, Söhne Fabio und Manuel**

Fussball-Karriere: **Ist ganz schnell erzählt, ausser das Dorfturnier würde dazuzählen**

Hobbys: **Familie, Ski alpin und nordisch, Langlaufloipe machen, Gärtnern und Heimwerken**



Urs, du bist seit letztem Sommer neuer Leiter Infrastruktur, was hat dich überzeugt, dieses Amt zu übernehmen?

Ich wollte gerne dem Verein etwas zurückgeben, da unsere beiden Jungs schon länger Fussball spielen und vom FC profitieren. Da meine Fussballkarriere, wie oben schon gesagt, eher spärlich erscheint, war dieses Ressort genau das richtige. Mit handwerklichen Fähigkeiten kann ich hier am besten mithelfen.

Was beinhaltet deine Aufgabe eigentlich alles?

Wenn es Probleme oder defekte Einrichtungen gibt und es mir gemeldet wird, versuche ich, zusammen mit meinen Helfern, die Sachen so schnell wie möglich instand zu stellen. Wenn die Mannschaften oder Trainer Material benötigen, wird dieses bestellt und abgeholt und falls neue Ideen und Verbesserungen an der Infrastruktur im Farbscha-

chen vorhanden sind, probieren wir diese nach Möglichkeit umzusetzen. Im Frühling und Herbst ist zusätzlich noch die Farbschachen-Putzete zu organisieren.

Wo siehst du die grössten Herausforderungen in deinem Amt?

Da man in einem Verein nicht einfach unendlich Geld zur Verfügung hat, suche ich immer nach einer guten und trotzdem bezahlbaren Lösung, welche den verschiedenen Bedürfnissen gerecht wird.

Du hast ja eine grosse Aufgabe übernommen, hast du Unterstützung von anderen Personen die dir zur Seite stehen?

Ja, natürlich. Das ganze Team vom TIS, welchem momentan 16 motivierte Leute angehören, das Clubhausteam sowie die Vorstände vom FC und der Sportplatzgenossenschaft, welche mir helfen, in mein neues Amt zu finden.

Neue Köpfe bringen auch immer neue Ideen. Hast du ein Projekt, welches du in nächster Zeit umsetzen möchtest?

Der Umbau des Clubhauses ist ja gerade erst abgeschlossen und auf einem sehr guten Stand, jedoch hat die restliche Sportanlage bereits ein beachtliches Alter und es wird auch in Zukunft immer wieder zu kleineren oder grösseren Unterhaltsarbeiten kommen. Ich denke, die Projekte werden sich von alleine ergeben, weil man gewisse Dinge einfach altershalber ersetzen muss. Deshalb wäre es im Moment vermutlich falsch, die ganz grossen Veränderungen zu fordern.

Was bedeutet der FC Entlebuch für dich?

Jetzt, wo ich sehe, wie hier gearbeitet wird, bin ich beeindruckt, was hier überall geleistet wird. Dazu kommt, dass auf dem Sportplatz stets eine kollegiale Art unter all den Helfern herrscht, deshalb habe ich diesen Verein in den letzten Jahren schon sehr ins Herz geschlossen.

Wenn dich jemand ausserhalb des FC nicht kennt, mit welchen drei Wörtern beschreibst du deine Person und deinen Arbeitsstil?

Hilfsbereit, gesellig und manchmal etwas ungeduldig.

Wie organisierst du dich, damit du neben deinem Beruf und der Familie die Aufgaben als Leiter Ressort Infrastruktur erledigen kannst?

Da die absoluten Notfälle eher selten sind, geht dies eigentlich gut nebeneinander her. Viele kleine Dinge kann ich auch mit einem Training oder einem Spiel der Jungs verbinden. Das meiste ist planbar und der Aufwand passt immer noch gut in meine Agenda.

Besten Dank für das Interview.

Sandro Baumann



ENTLEBUCHER

SCHUH
MÄRT

Ab sofort auf alle Fussballschuhe

40%

Das Schuh-Märt-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison

Bericht Juniorentrainingslager

Kurzbericht Donnerstag, 18. August 2022

Am Donnerstagmorgen konnte Juniorenobmann Roger Aregger 89 Junioren und Juniorinnen zum Trainingslager 2022 begrüßen. Um 10 Uhr startete das erste Training. Es waren grosse Einsatzbereitschaft und viel Freude zu spüren. Das Mittagessen aus der feinen «Engel»-Küche wurde gestaffelt in zwei Gruppen eingenommen. Das Clubhausteam verwöhnte die Kinder den ganzen Tag mit feinem Tee.

Nach dem Mittag bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein T-Shirt. Nach dem Gesamtfoto wurde die zweite Trainingseinheit in Angriff genommen. Die jungen Fussballer/-innen trainierten eifrig an der Technik und am Zweikampfverhalten. Natürlich wurden auch zahlreiche Spielformen gemacht. Nach einer Stärkung mit Joghurt und Früchten stand die dritte Trainingseinheit des Tages auf dem Programm. Die zahlreichen Trainer bereiteten interessante und lehrreiche Trainings vor. Um 17 Uhr war dann der erste Lagertag bereits vorbei. Glücklicherweise blieb es den ganzen Tag trocken und die Juniorenabteilung konnte bei idealen Bedingungen trainieren.

Kurzbericht Freitag, 19. August 2022

Nachdem es am Donnerstag während allen Trainings trocken geblieben war, hatten die Junioren am Freitag etwas weniger Wetterglück. Immer wieder regnete es während der drei Trainingseinheiten. Trotz Regen trainierten die Junioren und Juniorinnen mit grosser Freude. Die Trainer bereiteten wieder lehrreiche Trainings vor. In der Mittagspause gab es Gelegenheit, trockene Kleider anzuziehen und die Energiereserven mit einem feinen Essen wieder aufzu-

füllen. In den Trainings am Nachmittag war verständlicherweise eine gewisse Müdigkeit von den zwei Trainingstagen zu spüren. Nichtsdestotrotz gaben alle vollen Einsatz und es wurde beim Abschlussmatch um jeden Ball gekämpft und Tore bejubelt. Zum Abschluss des Tages konnten sich die Junioren und Juniorinnen noch am Grillstand mit Pommes frites oder Hamburger verpflegen.

Kurzbericht Samstag, 20. August 2022

Der letzte Tag des Trainingslagers stand im Zeichen der Turniere und Trainingsspiele. Die G- und F-Junioren bestritten am Vormittag vor zahlreichen Eltern ihr internes Turnier. Die E-Junioren spielten anlässlich des Lagers erstmals auch ein Turnier. Das Ea und Eb trafen bei diesem Turnier auf Teams aus Schüpfheim, Escholzmatt und Wolhusen. Jedes Team konnte vier Spiele à 15 Minuten spielen, wobei die beiden Entlebucher Teams sehr erfolgreich waren.

Die Da-Junioren mussten im Testspiel gegen Schüpfheim unten durch, was auch daran lag, dass eine gewisse Müdigkeit von den vergangenen zwei Tagen zu spüren war. Zum Abschluss spielten die Db-Junioren ebenfalls gegen den FC Schüpfheim. Es war ein spannendes Spiel, wobei die Entlebucher bei der Chancenauswertung noch Luft nach oben hatten.

Nebst den fussballerischen Qualitäten wurde während des Lagers auch der Zusammenhalt unter den Junioren weiter gefördert und gestärkt. Die Juniorenabteilung darf somit wiederum auf ein erfolgreiches Trainingslager zurückblicken. Dies ist jedoch ohne den unermüdlichen Einsatz der top vorbereiteten Trainercrew nicht möglich. Ebenfalls nicht vergessen werden darf

das Clubhausteam rund um Lisbeth Küng. Es sorgte jeweils dafür, dass die Kids und Trainer die Nachmittagstrainings gestärkt in Angriff nehmen konnten. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Helfern.

Die Teilnehmer konnten alle ein spezielles T-Shirt mit nach Hause nehmen, besten Dank an die Familie Felder für die Unterstützung.

Das nächste Trainingslager findet im August 2023 statt.



Voranzeige

Reserviere dir jetzt schon folgende Daten:

60-Jahre-Jubiläum FC Entlebuch

Am Wochenende vom 12./13. und 14. Mai 2023 feiern wir das 60-jährige Bestehen des FC Entlebuch. An diesem Wochenende werden alle FCE-Teams ihre Heimspiele auf dem Farbschachen spielen. Neben dem Clubhaus wird auch ein Festbetrieb inkl. Bar zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen folgen.

OK Jubiläum FC Entlebuch

Chräjecup

Freitag, 30. Juni 2023

Dorfturnier und Farbschachencup

Samstag, 1. Juli 2023

DROGERIE

ENTLEBUCHER



Ihr Spezialist für
Naturheilmittel
und gute Beratung



Entlebucher Drogerie
6162 Entlebuch

Markus Zehnder
Tel 0414801188



Bike Sport Bieri GmbH | Timo Bieri | Unterdorf 10 | 6170 Schüpheim

bikesportbieri.ch



arnet transporte ag

6162 entlebuch
Telefon 041 480 10 94
arnet-transporte@bluewin.ch
www.arnet-transporte.ch



carrosserie arnet ag

spenglerei + spritzwerk

Ihr Partner für Carrosserie- und Lackschäden

Schützenmatt 1
6162 Entlebuch

www.carrosseriearnet.ch

tel: 041 480 23 85
fax: 041 480 23 86

DIE ZUKUNFT IST EINFACH.

Energie-, Daten- und Infrastrukturlösungen. Alles aus einer Hand.



Geschäftsstelle Entlebuch
Glaubenbergstrasse • 6162 Entlebuch
T 041 481 01 40 • entlebuch@ckw.ch • www.ckw.ch

CKW.



BAUMANN BESCHRIFTUNGEN

Ihr Beschriftungspartner im Entlebuch

Kontakt:

Baumann Beschriftungen
Sandro Baumann
Farb 4
6162 Entlebuch

Tel. 041 480 20 02
www.baumann-beschriftungen.ch
info@baumann-beschriftungen.ch

Donatorenbericht

Curling-Plausch in Luzern

Die Mitglieder des Donatoren-Clubs trafen sich am 4. November 2022 zum Herbstevent. Mit dem Car ging es zum Eissportcenter in Luzern, wo der Curling-Plausch auf dem Programm stand.

Bevor es mit dem Curling losging, wurde uns im Restaurant N'ICE an der langen Tafel ein «spezielles» Fondue serviert. Es wurde mit einem leckeren Weisswein angestossen und man konnte bereits eine andere Gruppe beim Curling beobachten.

Dann ging es ab aufs Eis. Zuerst wurden alle Spieler mit Spezialschuhen und einem besonderen Kopfschmuck ausgerüstet. Was sehr amüsant aussah, war zum persönlichen Schutz, falls man auf dem Glatteis ausrutscht und im hohen Bogen aufs Eis fällt. Ausrutscher gab es einige, aber Verletzungen zum Glück nicht. Es standen vier Rinks (Curlingbahnen) zur Verfügung. Bei der Einführung durch die beiden Curling Instruktoressen wurde erstmals gelernt, wie man sich sicher auf dem Glatteis bewegt, wie man den Besen einsetzt und wie man die Steine bewegt. Danach wurden meh-

rere Probesteine gespielt und versucht, so gut wie möglich die Steine von einem Ende des Rinks zum andern Ende zu befördern. Was im Fernseher so leicht und gemächlich aussieht, stellte sich auf dem glatten Eis als gar nicht so einfach heraus. Nach der umfangreichen Einführung wurde es dann ernst. Der Wettkampf begann und es wurden abwechselungsweise acht Steine pro End gespielt. Schon bald landeten die ersten Steine im Haus und beim Wischen kam man sogar ins Schwitzen. Oftmals fehlte es aber an Eleganz, was immer wieder für Lacher sorgte. Mit der Zeit entpuppten sich einige Donatorinnen und Donatoren als kleine Curling-Cracks und die Spiele wurden immer besser. Wie in jedem Sport gilt auch beim Curling: Übung macht den Meister.

Nach dem Abschluss auf dem Eis wurden Kaffee und Gebäck serviert und die Spiele wurden nochmals analysiert, bevor die Rückreise angetreten wurde. In Entlebuch angekommen genossen einige im Port-Pub noch den einen oder anderen Schlummerbecher und es wurde nochmals über den schönen Abend, das amüsante Curling-Spielen und das Essen gesprochen.



Matchball-Spender

Vorrunde

Interbike Sportshop, Buchrain
Clientis Entlebucher Bank, Entlebuch
Thomas Unternährer, Entlebuch
Arnet Bau AG, Entlebuch
Restaurant Bahnhöfli AG, Entlebuch
Garage Bieri AG, Entlebuch
Wirz Wein & Getränke, Hasle
Club 48, Entlebuch
Transport AG Entlebuch, Entlebuch

CKW Geschäftsstelle Entlebuch
Hugo Portmann GmbH, Doppleschwand
Landi Wiggen & Umgebung, Wiggen
Anita und Sigi Fahrni, Schüpfheim
Schreinerei Wigger AG, Entlebuch
Risotto Rührer, Solothurn
Neoway AG, Sursee
Sacha Achermann, Entlebuch
Urs und Rita Koch, Doppleschwand
Garage Schützenmatt, Entlebuch
Lingg Agrartechnik AG, Doppleschwand



Matchball

Unterstützen Sie den FC Entlebuch mit einer Matchball-Spende für Fr. 100.–

Interessiert? Bitte füllen Sie den untenstehenden Talon aus und schicken Sie ihn an folgende Adresse: **FC Entlebuch, 6162 Entlebuch**

Spiel FC Entlebuch –

Vorname / Name

Adresse

PLZ / Ort



**AUSGEZEICHNET
MIT DER
SILBERMEDAILLE
DER SWISS BAKERY
TROPHY**

NAPF-GOLD TRUFFES

Das süsse, kleine Mitbringsel
für jede Gelegenheit

6110 Wolhusen • www.kreisel-beck.ch

6162 Entlebuch • www.pfisterhaus-entlebuch.ch

Der FC Entlebuch und die Mobiliar. Ein starkes Team.

Sacha Achermann, Leiter KMU & Makler / Agenturleiter Schüpfheim
T 041 485 70 66, sacha.achermann@mobiliar.ch

Zuständig für das Gebiet: Ebnet, Entlebuch,
Finsterwald und Hasle.

Agentur Schüpfheim
Hauptstrasse 1
6170 Schüpfheim
T 041 485 70 60
mobiliar.ch

die Mobiliar

1387873

Bandenwerber

Sportplatz Farbschachen

Achermann Wasserbau GmbH
 Achermann Sven
 Aldec AG
 Armin Stöckli AG
 Arnet Bau AG, Entlebuch
 Arnet Carrosserie
 AXA Winterthur
 Basler Versicherungen
 Baumann Beschriftungen
 Bergbahnen Sörenberg AG
 Bike-Sport Bieri GmbH
 Bodenbeläge Kaiser GmbH
 Bäckerei Zihlmann AG
 Bättig Haustechnik AG
 Bühlmann AG
 Carrosserie Arnet AG
 CKW Geschäftsstelle Entlebuch
 Clientis Entlebucher Bank, Entlebuch
 Coop Genossenschaft
 Dahinden Carrosserie + Autohandel
 Die Mobilier, Versicherungen & Vorsorge
 Duss Bauservice
 Entla AG Holzindustrie
 Entlebucher Bier AG
 Entlebucher Medienhaus AG
 Entlebucher Schuhmört
 Expert Enz
 Fahrschule Aregger
 Felder + Partner Bauingenieure AG
 fixtool GmbH
 Fünfstern Garten AG
 Garage Bieri AG, Entlebuch
 Garage Lötscher
 Garage Schützenmatt AG
 Gartenbau AG, Entlebuch
 Gasthaus Engel
 Gastro Plus AG
 Geopoint Lütolf AG
 Gewerbe-Treuhand AG
 glas&form Switserland
 GO-IN Events GmbH
 H-Tech
 Hotel Kreuz
 Immobilien Börse AG
 Interbike Sportshop, Buchrain
 Kleinfeld-Garage
 Kreiselbeck / Pfisterhaus
 Landgasthaus Linde
 Landgasthof Drei Könige
 Landi Wigger & Umgebung, Wigger
 Limacher Automobile
 Lustenberger Lehnhofgarage AG
 Luzerner IT Solution
 Luzerner Kantonalbank
 Maler Wigger GmbH
 Markus Schmid AG
 Markus Zemp Bedachung & Spenglerei AG
 Matter Metallbau AG
 Metzgerei Felder GmbH
 Metzgerei Giger
 Möbel Portmann AG
 Müller Martini Maschinen & Anlagen AG
 Network 41 AG
 OnTecGroup AG
 Planungs- und Bauleitungsbüro
 PP ARCHITEKTUR AG
 Raiffeisenbank
 Rapid Autoglas Baar
 Reichmuth Fleischwaren AG
 Restaurant Bahnhöfli AG, Entlebuch
 SABAG Luzern AG
 Schmid-HRS GmbH
 Schreinerei Wigger AG, Entlebuch
 Schwand Skihütte & Alphotel
 Skibar Heubödi
 Solevia GmbH
 Sportdeals GmbH
 Stalder STA Abdichtungen GmbH
 Tschudi Hui
 Urs Rööslü GmbH
 WIBA SPORT
 Wirz Wein & Getränke, Hasle
 Würzig
 Zemp Treuhand



richtigtrainieren.ch

Physio- & Trainingszentrum Entlebuch

Fitness- & Trainingszentrum Entlebuch AG

Bahnhofstrasse 1/3 • 6162 Entlebuch • T 041 480 08 08
info@richtig-trainieren.ch • www.richtig-trainieren.ch



TELESTROM
team for you

**Elektroinstallationen und
Telekommunikationsdienstleistungen –**
von der Beratung, Planung, Projektleitung
bis hin zur Realisation und dem Service

www.telestrom.ch | telestrom@telestrom.ch | 058 611 45 45

Dress-Sponsoren

Mannschaft

1. Mannschaft, 3. Liga
 2. Mannschaft, 4. Liga
 3. Mannschaft, 5. Liga
 Senioren 30+
 Senioren 40+
 Damen, 2. Liga
 TRE Junioren A1
 TRE Junioren A2
 TRE Junioren B1
 TRE Junioren B2
 TRE Junioren C1
 TRE Junioren C2, C3
 TRE Juniorinnen FF-19

 TRE Juniorinnen FF-15
 Junioren D/9 a
 Junioren D/9 b
 Junioren E a
 Junioren E b
 Junioren E c
 Junioren F/5 a
 Junioren F
 Junioren F
 Junioren G
 Junioren-Spielleiter

Dress-Sponsor

Clientis Entlebucher Bank
 Entlebucher Schuhmört
 Friedli & Fränz Kilbimusig
 Hotel Drei Könige
 Clientis Entlebucher Bank
 Clientis Entlebucher Bank
 Garage E. Bieri
 Garage E. Bieri
 SportDeals Broch GmbH
 Möbel Portmann AG
 Kleinfeld-Garage
 Hugo Portmann GmbH
 Fusspraxis Fernanda Zemp, Clientis Entlebucher Bank,
 Haargalerie
 Visionella
 Fachstelle Strassenerhalt AG
 Telestrom AG
 Raiffeisenbank
 Network 41 AG
 Garage Lötscher
 Dosenbach
 Metzgerei Giger
 Schreinerei Wigger
 Entlebucher Schuhmört
 Hostettler AG

Matchblatt-Sponsoren

PP Architektur, Entlebuch
 Arnet Bau AG
 Baumann Beschriftungen
 CKW Conex AG
 Clientis Entlebucher Bank
 Coiffeur Brun Ueli
 Due café & bar
 Entlebucher Medienhaus AG
 Fahrschule Aregger
 Garage E. Bieri AG
 Garage Schützenmatt AG
 Gasthaus Engel

H-Tech
 INTERBIKE Sport-Shop
 Kreiselbeck / Pfisterhaus
 Landgasthaus Linde
 Landgasthof Drei Könige
 Landi Wigen und Umgebung
 Metzgerei Felder GmbH
 Restaurant Bahnhöfli Entlebuch AG
 Schreinerei Haas
 Wigger AG, Schreinerei und Küchenbau
 Wirz Wein und Getränke GmbH

Pius Hofstetter

Keramische Plattenbeläge

- Fachmännische Beratung
- Eigene Ausstellung
- Sämtliche Arbeiten von keramischen Plattenarbeiten
- Mosaikarbeiten
- Natursteinarbeiten

Sonnmatt, 6162 Entlebuch
Natel 079 654 51 90
Telefon 041 480 21 69

www.piushofstetter.ch

Garage

SCHÜTZENMATT AG

6162 ENTLEBUCH

Tel. 041 480 24 24 • www.garage-schuetzenmatt.ch



Ehrenpräsidenten

Ueli Felder † Entlebuch	Erwin Meier Entlebuch	Josef Koch † Hasle
----------------------------	--------------------------	-----------------------

Ehrenmitglieder

Sacha Achermann Entlebuch	Jakob Dängeli Entlebuch	Toni Hunkeler † Hasle	Franco Meyer Entlebuch	Otto Stalder Luzern
Roger Aregger Entlebuch	Bruno Duss Entlebuch	Hanspeter Jenni Entlebuch	Adrian Müller Entlebuch	Ivan Stalder Entlebuch
Werner Aregger Entlebuch	Roger Duss Entlebuch	Karin Jenni Hasle	Hötsch F. Müller † Kriens	Bernhard Strasser Stansstad
Ruedi Bachmann † Ebnet	Manuela Duss-Bühlmann Entlebuch	Urs Jenni Hasle	Kurt Müller Hasle	Roger Studer Schüpfheim
Arnold Banz Entlebuch	Werner Felder † Entlebuch	Stefan Karli Entlebuch	Urs Portmann Escholzmatt	Benedikt Vogel Entlebuch
Roman Barmettler Sursee	Gerry Gut Entlebuch	Vreni Koch-Wigger Hasle	Damian Röösl Doppleschwand	Peter Wicki Emmenbrücke
Ernst Bieri Entlebuch	Herbert Gut Entlebuch	Josef Lipp † Entlebuch	Helen Röösl Entlebuch	Andy Wigger Entlebuch
Erwin Bieri Romoos	Mary Gut Entlebuch	Heinz Ludwig Entlebuch	Heinrich Roth Schüpfheim	Roland Zeder Entlebuch
Hans Bieri Entlebuch	Urs Helfenstein, Nottwil	Hansjörg Mahler Hasle	Marcel Roth Entlebuch	Martin Zemp Entlebuch
Norbert Bieri Entlebuch	Julius Hofstetter † Schüpfheim	Bruno Meier Entlebuch	Gregor Schnider Hasle	

Freimitglieder

Sven Achermann Entlebuch	Stefan Bieri Entlebuch	Peter Emmenegger Doppleschwand	Patrick Mahler Hasle	Eliane Scherrer- Zemp Bazenheim	Sven Unternährer Malters
Cornelius Amstutz St. Erhard	Urban Bieri Entlebuch	Fredy Felder Entlebuch	Heini Mahler-Flury Entlebuch	Daniel Schmid Hasle	Pius Vogel Schüpfheim
Benedikt Aregger Entlebuch	Werner Bieri Entlebuch	Karl Felder Doppleschwand	Andrea Meier Entlebuch	Ruedi Schmid Hasle	Mathias Weibel Entlebuch
Daniel Aregger Doppleschwand	Joe Birrer Werthenstein	Stephan Frei Ebnet	Carole Müller Eich	Erich Schmidiger Chavannes de Bogis	Florian Wigger Stans
Josef Aregger Doppleschwand	Sandro Blum Hasle	Christoph Gut Meggen	Daniel Pfulg Büren	Christoph Schmidlin Entlebuch	Hubert Wigger Entlebuch
Pirmin Aregger Altishofen	Hans-Ruedi Brun Luzern	Thomas Gut Malters	Bruno Renggli Kriens	Franz Schneider † Entlebuch	Roland Wigger Hasle
Adrian Arnet Entlebuch	Christoph Bucher Wolhusen	Roland Haas Merlischachen	Patrick Rohrer Hildisrieden	Florian Schöpfer Rothenburg	Samuel Wirz Entlebuch
Patrick Bachmann Entlebuch	Marcel Bucher Entlebuch	Andreas Häfliger Entlebuch	Jörg Roos † Hasle	Kurt Schumacher Entlebuch	Lukas Zemp Entlebuch
Beat Balmer Schüpfheim	Raphael Bucher, Schötz	Thomas Hänsl Romoos	Christian Röösl Entlebuch	Tobias Schumacher Dagmersellen	Roman Zemp Rengg
André Bieri Entlebuch	Christian Bühlmann Entlebuch	Lukas Hofstetter Schüpfheim	Marcel Röösl Stans	Patrick Spirig Schenkon	André Zurbuchen Entlebuch
Gregor Bieri Ruswil	Josef Christen Aldorf	Pius Hofstetter Entlebuch	Roland Röösl Entlebuch	Dominik Stalder Geuensee	
Manuela Bieri Entlebuch	René Christener Schenkon	Pius Knüsel Entlebuch	Sandro Röösl Entlebuch	Walter Stalder Escholzmatt	
Marcel Bieri Entlebuch	Susanne Dängeli Muri	Hanspeter Krummen- acher, Entlebuch	Silvan Röösl Doppleschwand	Dominik Studer Wolhusen	
Martin Bieri Entlebuch	Aron Duss Romoos	Thomas «Veri» Lötscher, Malters	Bernhard Roth Neudorf	Josef Studer Doppleschwand	
Martin Bieri Ettiswil	Christian Duss Schüpfheim	Silvio Ludwig Willisau	Martin Roth Rengg	Alexandra Unter- nährer, Entlebuch	
Roland Bieri Hasle	Manuel Emmenegger Doppleschwand	Michael Mahler Schötz	Ueli Roth Rengg	Christoph Unter- nährer, Menznau	

Wir setzen auf höchste Effizienz.

Auch in der Lehrlingsausbildung!

Für den erfolgreichen Start in den Beruf braucht es viel Schwung und Energie!

Bei Müller Martini in Hasle wird dir kompetent Fachwissen vermittelt – in verschiedensten Berufen mit besten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Neugierig?

Müller Martini Maschinen & Anlagen AG
CH-6166 Hasle, Telefon 041-482 62 62
www.spiritofsteel.ch, info@spiritofsteel.ch

MÜLLER MARTINI

H-TECH.LU

SANITÄR HEIZUNG HAUSHALTSGERÄTE

**DER WASSER-
HAHN TROPFT?**

Für Reparaturen und Beratung
nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Adrian Müller · Dorf 32 · Postfach 118
6162 Entlebuch · 079 544 44 99
info@h-tech.lu · www.h-tech.lu

Vorstand



Präsident | Patrick Studer

Feld 22, 6166 Hasle
079 717 27 47, patrick_studer85@hotmail.com



Vizepräsident | TK-Präsident | Patrick Mahler

Im Moos 1, 6166 Hasle
078 642 65 27, patrick.mahler@eb.clientis.ch



Spikopräsident | Roger Brun

Lindenrain 5, 6163 Ebnet
079 422 03 93, brunroger@bluewin.ch



Leiter Ressort Finanzen | Oliver Müller

Dorf 42, 6162 Entlebuch
079 596 80 14, oliver.mueller@eb.clientis.ch



Juniorenobmann | Roger Aregger

Bahngüetli, 6162 Entlebuch
079 371 85 33, rogeraregger@bluewin.ch



Seniorenobmann/ Damenverantwortlicher | Marcel Bieri

Dorf 10, 6162 Entlebuch
079 774 30 42, m_bieri@gmx.ch



Sponsoring/ Marketing | Sandro Baumann

Farb 4a, 6162 Entlebuch
079 793 99 96, info@baumann-beschriftungen.ch



Anlässe | Andy Stadelmann

Neuhus, 6162 Rengg
079 710 90 84, stadelmannandy@hotmail.com



Infrastruktur | Urs Schilter

Wilgutstrasse 7, 6162 Entlebuch,
079 674 24 38, urs.schilter@lu.ch



Aktuarin | Daniela Steiner

Bodenmatt 15, 6162 Entlebuch
079 747 28 15, danielasteiner14@hotmail.com

E

DEINE EXTERNE MARKETINGABTEILUNG



Das Entlebucher Medienhaus ist die beste Adresse für Ihre gedruckte und digitale Kommunikation.

Sei es vom Konzept über die Gestaltung und den Text bis zum Druckprodukt oder vom Firmenvideo bis zur Website – wir bieten Ihnen einen ausgezeichneten Rundum-Service. Damit Ihre Werbebotschaft ankommt und höchste Aufmerksamkeit erhält.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten finden Sie auf unserer Website.



Beratung



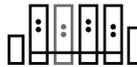
Content



Online-
Marketing



Design



Druck



Augmented
Reality



Stallplaketten
& Flots

Wir beraten Sie gerne.

☎ 041 485 85 85

✉ info@e-medienhaus.ch

🌐 www.entlebucher-medienhaus.ch

**ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS**
rund um kommunikation

Dies und das

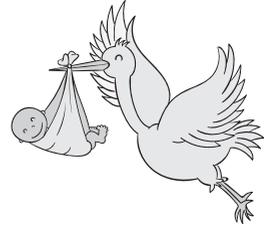
Geburten

Mattia Sohn von Andy & Steffi Stadelmann 30.11.2022

Nevis Sohn von Christian Duss & Evelyn Bürkli 09.10.2022

Samu Lou Sohn von Sven & Livia Unternährer 16.08.2022

Vivien Tochter von Marco & Sarah Mathis 02.03.2023



Geburtstage

60 Jahre **Christener René** (04.05.1963)
Duss Roger (06.07.1963)

50 Jahre **Bachmann Daniel** (13.04.1973)

50 Jahre **Karin Jenni** (20.03.1973)

40 Jahre **Gojani Leo** (24.04.1983)

30 Jahre **Fahrni Joel** (01.07.1993)
Jazdyk Marius (07.04.1993)
Thalmann Samuel (20.06.1993)

20 Jahre **Bachmann Leon** (16.07.2003)
Emmenegger Noel (12.07.2003)
Heldner Alessandra (01.04.2003)
Koch Jonas (18.07.2003)
Mojica Pablo (10.06.2003)
Wicki Manuel (13.04.2003)

Veranstaltungen

Termin	Datum
Rückrundenstart 1. Mannschaft	12. März
Girls Kick and Fun Day	6. Mai
Jubiläum 60 Jahre FC Entlebuch	12./13./14. Mai
Chräjecup	30. Juni
Dorfturnier und Farbschachencup	1. Juli
Generalversammlung	6. Juli

Gönner

Hol dir **deine Rückrundenkarte**
für **Fr. 35.-** (Fr. 20.- Lehrlinge/Studenten)
bei **info@fcentlebuch.ch**



Anzeigerpreise pro Erscheinung

1/1 Seite 129,5 × 181 mm	Fr. 200.-
1/2 Seite quer 129,5 × 88 mm	Fr. 140.-
1/2 Seite hoch 62,5 × 181 mm	Fr. 140.-
1/4 Seite quer 129,5 × 42 mm	Fr. 100.-
1/4 Seite hoch 62,5 × 88 mm	Fr. 100.-

Tarifänderungen bleiben vorbehalten.

Clubadresse

FC Entlebuch
6162 Entlebuch
info@fcentlebuch.ch
www.fcentlebuch.ch



Clubhaus

Farbschachen, 6162 Entlebuch
Telefon 041 480 34 77

Clubhaus-Wirtin

Lisbeth Küng
Telefon 041 480 34 85

Insider

Erscheinungsweise: 2 × jährlich
Mitte März/August
insider@fcentlebuch.ch

Herausgeber

FC Entlebuch

Insider-Team

Sandro Baumann, Dominik Stalder

Korrekturen

Sandro Baumann, Dominik Stalder

Auflage

830 Exemplare

Distribution

Mitglieder, Funktionäre, Donatoren,
Gönner und Sponsoren

**Vereinskollektion FC ENTLEBUCH bestellen unter:
<https://interbike-sportshop.ch/fc-entlebuch>**



INTERBIKE Sport-Shop BUCHRAIN

Kantonsstrasse 11 . 6033 Buchrain . Telefon 041 449 90 70

www.interbike-sportshop.ch . interbike@bluewin.ch



Sport? Bewegt.

Wenn Menschen in unserer Region etwas bewegen, sind wir dabei. Darum unterstützen wir Vereine und lokale Sportanlässe.

Bankstellen

Schüpfheim
Entlebuch
Escholzmatt
Marbach
Malters

041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
eb.clientis.ch

 **Clientis**
Entlebucher Bank